

SAMSUNG TECHWIN

SPEED-DOME-KAMERA

Bedienungsanleitung

SCP-2370RH



SPEED-DOME-KAMERA

Bedienungsanleitung

Copyright

©2012 Samsung Techwin Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Handelsmarke

SAMSUNG TECHWIN  ist eine eingetragene Marke der Samsung Techwin Co., Ltd.

Der Name dieses Produkts ist eine eingetragene Marke der Techwin Co., Ltd.

Ander eingetragenen Marken in diesem Handbuch eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Richtlinien

Dieser Handbuch ist urheberrechtlich geschützt und Eigentum der Samsung Techwin Co., Ltd. Unter keinen Umständen, dürfen dieses Dokument ohne die schriftliche Genehmigung der Samsung Techwin Co., Ltd vollständig oder teilweise reproduziert oder anderweitig verfügbar gemacht werden.

Haftungsausschluss

Samsung Techwin ist bemüht, die Korrektheit Integrität des Inhaltes dieses Dokuments sicherzustellen, wird aber keine Garantie zur Verfügung gestellt. Die Verwendung dieses Dokuments und der darauffolgenden Ergebnisse erfolgt auf alleinige Verantwortung des Benutzers. Samsung Techwin behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung zum Zwecke der Leistungssteigerung zu ändern.

Garantie

Falls das Produkt unter normalen Umständen nicht ordnungsgemäß funktioniert, geben Sie uns bitte Bescheid. Das Problem wird vom Samsung Techwin Kostenlos gelöst. Die Garantieperiode ist 3 Jahre. Die Folgenden sind jedoch von dieser Garantie ausgeschlossen:

- Zum Beispiel funktioniert das System nicht normal, weil Sie Programme ausgeführt haben, die mit der Systembedienung nicht kompatibel sind.
- Schlechtere Leistung oder der im Laufe der Zeit eintretende natürliche Alterungsprozess.

❖ Gestaltung und Spezifikationen vorbehaltlich Änderungen.

Sicherheitsinformationen



VORSICHT

GEFAHR EINES ELEKTROSCHOCKS NICHT
ÖFFNEN



VORSICHT: NICHT DIE RÜCKSEITIGE ABDECKUNG ÖFFNEN, ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ABNEHMEN. KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDE TEILE INNEN. WENDEN SIE SICH AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL



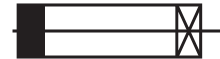
Dieses Symbol zeigt an, dass bei diesem Gerät gefährliche Spannung Elektroschock zur Folge haben kann.



Dieses Symbol zeigt an, dass wichtige Betriebs- und Wartungsanleitungen in dem Prospekt enthalten sind, der mit diesem Gerät geliefert wird.

WARNUNG

- Setzen Sie dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder Elektroschocks zu reduzieren.
- MIT DEM GLEICHEN SICHERUNGSTYP 250V T4AL SICHERUNG (F101,F201,F1) ERSETZEN



WARNUNG

1. Achten Sie darauf, nur den im Datenblatt angegebenen Standard- Adapter zu verwenden. Die Verwendung eines anderen Adapters kann Brand, Elektroschock oder Schäden am Produkt verursachen.
2. Falscher Anschluss des Netzkabels oder Austausch der Batterie kann Explosion, Brand, Elektroschock oder Schäden am Produkt zur Folge haben.
3. Schließen Sie nicht mehrere Kameras an einen einzelnen Adapter an. Überschreiten der Kapazität kann abnormale Wärme oder Brand erzeugen.
4. Schließen Sie das Netzkabel sicher an die Steckdose an. Ein ungesicherter Anschluss kann einen Brand verursachen.
5. Wenn Sie die Kamera installieren, befestigen Sie sie sicher und fest. Eine herunterfallende Kamera kann Körperverletzungen verursachen.
6. Stellen Sie keine leitenden Gegenstände (z.B. Schraubendreher, Münzen, Metallgegenstände, usw.) oder Behälter mit Wasser auf die Kamera. Dies kann sonst Körperverletzungen aufgrund von Brand, Elektroschock oder herunterfallenden Gegenständen verursachen.
7. Installieren Sie das Gerät nicht an feuchten, staubigen oder rüßigen Standorten. Dies führt sonst zu Brand oder Elektroschock.
8. Verwenden Sie das Produkt nicht weiter, wenn eine ungewöhnliche Geruchs- oder Rauchentwicklung auftritt. Ziehen Sie in diesem Fall sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn Sie das Gerät unter diesen Bedingungen weiterhin verwenden, kann Brand oder Elektroschock resultieren.
9. Wenn dieses Produkt nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst. Zerlegen oder modifizieren Sie dieses Produkt nie in irgendeiner Weise. (SAMSUNG haftet nicht für Schäden, die durch unbefugte Änderungen oder Reparaturversuche verursacht werden.)
10. Spritzen Sie während der Reinigung kein Wasser direkt auf die Produktteile. Dies führt sonst zu Brand oder Elektroschock.

Sicherheitsinformationen

VORSICHT

1. Lassen Sie keine Gegenstände auf das Produkt fallen oder setzen Sie es keinen starken Stößen aus. Halten Sie sich fern von Standorten die übermäßiger Erschütterung oder magnetischer Beeinflussung ausgesetzt sind.
2. Installieren Sie das Gerät nicht an einem Standort, der hohen Temperaturen (über 55°C), niedrigen Temperaturen (unter -50°C) oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt ist. Dies führt sonst zu Brand oder Elektroschock.
3. Wenn Sie das bereits installierte Gerät versetzen möchten, achten Sie darauf, die Stromversorgung abzuschalten und es dann erst zu versetzen und erneut zu installieren.
4. Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter. Nichtbeachtung kann Brand oder Schäden am Gerät verursachen.
5. Halten Sie das Gerät fern von direktem Sonnenlicht und anderen Wärmestrahlungsquellen. Dies kann sonst zu Brand führen.
6. Installieren Sie das Gerät an einem Ort mit guter Belüftung.
7. Zielen Sie mit der Kamera nicht direkt in Richtung extrem heller Gegenstände wie zum Beispiel die Sonne, da dies den CCDBildsensor beschädigen kann.
8. Das Gerät darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen. Außerdem dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Behälter, wie beispielsweise Vasen, darauf abgestellt werden.
9. Der Netzstecker sollte jederzeit in Reichweite und zugänglich sein, da er aus der Steckdose entfernt werden muss, um das Gerät vollständig abzuschalten.
10. Die Kamera keiner radioaktiven Strahlung aussetzen. Radioaktive Strahlung kann den CCD beschädigen.

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Wichtige sicherheitshinweise

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie sie auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Reinigen Sie es nur mit einem trockenen Lappen.
6. Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Installieren Sie es gemäß den Herstelleranweisungen.
7. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise von Radiatoren, Heizkörpern oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern), die Wärme erzeugen.
8. Bitte achten Sie darauf, die Schutzvorrichtung des gepolten bzw. geerdeten Steckers nicht zu beschädigen. Ein gepolter Stecker verfügt über zwei Stifte, von denen einer breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker hat zwei Stifte und einen Erdungsstift. Der breite Stift oder der dritte Stift ist für Ihre Sicherheit vorgesehen. Wenn der vorgesehene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose austauschen zu lassen.
9. Schützen Sie das Netzkabel so, dass nicht darauf getreten wird, und dass es insbesondere an den Steckern oder passenden Steckdosen bzw. der Stelle, an der das Kabel das Gerät verlässt, nicht abgeklemmt wird.
10. Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile.
11. Verwenden Sie diese nur mit dem vom Hersteller angegebenen Wagen, Ständer, Stativ, Auflage oder Tisch, oder die mit dem Gerät zusammen verkauft wurden.
12. Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts. Geben Sie Acht bei der Verwendung eines Wagens, wenn Sie die Wagen-/Gerätekombination verschieben, um Verletzungen durch Herunterfallen zu vermeiden.
13. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal.
Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt wurde, wie zum Beispiel ein beschädigtes Netzkabel oder Stecker, verschüttete Flüssigkeiten oder Gegenstände, die in das Gerät gefallen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.



WARNUNG

Zur Vermeidung von Verletzungen muss das Gerät gemäß den Installationsanweisungen sicher am Boden oder an einer Wand befestigt werden.

ACHTUNG

Diese Hinweise zur Wartung und Reparatur gelten nur für qualifiziertes Kundendienstpersonal. Um die Gefahr von Stromschlägen zu verringern, führen Sie nur die Reparaturen aus, die in der Bedienungsanleitung enthalten sind. Überlassen Sie alle weiterführenden Reparaturarbeiten qualifiziertem Personal.

BESONDERE WARNHINWEISE

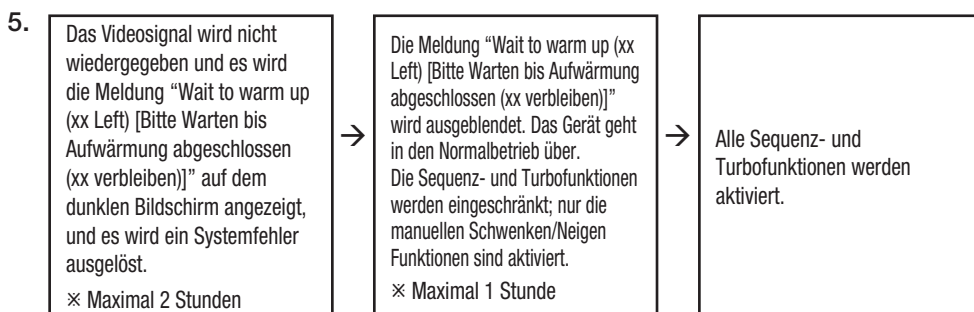
- Vermeiden Sie es, die Kamera für längere Zeit bei hohen Temperaturen und in hoher Luftfeuchtigkeit zu betreiben. Übermäßige Hitze kann die Haltbarkeitsdauer der Komponenten verringern. Kamera nicht nahe an Hitzequellen positionieren oder installieren.
- Wenn die Kamera physischen Stößen ausgesetzt wird, kann es zu Schäden oder zum Eintreten von Wasser in die Kamera kommen.
- Die Kamera keiner direkten Lichteinwirkung aussetzen. Wenn sich eine starke Lichtquelle, wie ein Scheinwerfer, in dem Aufnahmebereich der Kamera befindet, kann es zu einer Überstrahlung oder einem verschwommenen Bild mit verfälschten Farben kommen, da unter solchen Umständen der Bildfilter nicht einwandfrei funktioniert.
- Lassen Sie die Kamera nicht fallen und setzen Sie diese keinen physischen Stößen oder Vibrationen aus. Dies könnte zu Schäden am Gerät führen.
- Wenn Sie die Kamera nahe an einer Überlandstromleitung installieren, sollten Sie mindestens 1 m Abstand zur Stromleitung lassen oder ein zusätzliches Metallrohr an Erde anschließen, um die Kamera von der Stromquelle zu trennen.
- Die Kamera ist für die Installation an der Raumdecke ausgelegt. Wenn die Kamera auf dem Boden oder auf einer unebenen Fläche installiert wird, kann dies zu Funktionsstörungen bei der Kamera führen und deren Lebensdauer verkürzen.
- Die Installation und der Betrieb der Kamera an den folgenden Orten sollte vermieden werden:
 - Orte, an denen die Lufttemperatur den für die Kamera empfohlenen Betriebstemperaturbereich übersteigt. (-50° - 55°)
 - Orte, an denen es zu erheblichen Temperaturänderungen kommen kann: So zum Beispiel in der Nähe von Klimaanlage.
 - Orte, die Dampf, Öl oder entzündbaren Substanzen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel eine Küche.
 - Orte, die radioaktiver Strahlung, Röntgenstrahlung und starken elektrischen und elektromagnetischen Wellen ausgesetzt sind.
 - Orte im Außenbereich, die Luftverunreinigungen wie Staub und Fahrzeugabgasen ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht.
 - Orte im Außenbereich, die korrodierenden Gasen ausgesetzt sind, wie etwa Orte nahe am Meer.
- Diese Kamera besitzt keinen Stromschalter. Stecken Sie das Stromkabel für die Kamera erst nach abgeschlossener Installation an.
- Die Schwenken/Neigen Position kann sich bei starkem Wind vorübergehend verstellen (oder sogar umdrehen).

WARNUNGEN ZUR BETRIEBSTEMPERATUR

1. Die Kamera funktioniert bei Temperaturen unter -50° nicht richtig.
2. Auch wenn die Umgebungstemperatur -50° beträgt oder darüber liegt, kann es sein, dass die Kamera nicht von alleine auftaut und richtig funktioniert, abhängig von der Installationsumgebung.
3. Lassen Sie die Stromversorgung immer eingeschaltet, damit die Kamera im Inneren eine Temperatur von -10° oder darüber beibehalten kann.

6_ Wichtige sicherheitshinweise

4. Wenn das Gerät in einer Umgebung mit niedrigen Temperaturen befindet, kann es maximal 3 Stunden dauern, bis sich das Gerät auf eine Temperatur für normalen Betrieb aufgewärmt hat.



6. Die Zoomgeschwindigkeit der der IR-Leuchte nimmt bei Temperaturen unter -40°C ab.



Samsung Techwin hat sich dem Schutz der Umwelt verpflichtet und wendet in allen Phasen des Produktherstellungsprozesses umweltfreundliche Verfahren an, um seinen Kunden umweltgerechte Produkte zu liefern. Das Eco-Gütesiegel ist ein Zeichen für die Absicht von Samsung Techwin, umweltgerechte Produkte zu liefern, und zeigt an, dass die Produkte die RoHS-Richtlinie der EU erfüllt.

EINFÜHRUNG

9

- 9 Gerätemerkmale
- 10 Lieferumfang
- 11 Komponentennamen und Funktionen

ANSCHLUSS & INSTALLATION

12

- 12 Schnittstellenplatine für Kameraverkabelung
- 13 Kamera und zubehör verkabelungsdiagramm
- 15 Einstellen von Protokollen und ID-DIP Schaltern
- 16 Kommunikations Protokoll DIP Schalter Einstellungen (SW2)
- 19 DIP-Schalter-Einstellungen für Kamera-ID (SW1)
- 27 Vorbereitung von Netzadapter und Kabeln
- 28 Gerätekonfigurationen
- 29 Vorbereitung & Befestigung der Kamerahalterung
- 30 Optionales Installationszubehör
- 33 Installation

EINSTELLUNG

35

- 35 Grafische Symbole am Bildschirm
- 36 Verwenden und einstellen der menüs
- 37 OSD-Menü-Diagramm
- 38 Kameraeinstellungen
- 48 Sequenz Einstellung
- 58 S/N Einstellung
- 66 OSD-Einstellung
- 67 Alarm Einstellung
- 70 IR Beleuchter
- 72 Initialisieren
- 73 Passwort Einstellung
- 73 Status

FEHLERSUCHE

74

- 74 Fehlersuche

TECHNISCHE DATEN

77

- 77 Technische Daten
- 79 Abmessungen

Gerätemerkmale

- **Autofokus 37x Optischer Zoom**

Das eingebaute 37x Zoom-Objektiv mit automatischer Bildschärfeneinstellung (Autofokus) ist mit einem 16x Digital-zoom verbunden, womit ein maximaler Zoomwert von 592 möglich wird.

- **Unterstützt eine große Anzahl von Protokollen; Fähigkeit zur Koaxialkommunikation.**

RS-422/485, Coaxial communication methods are supported.

- RS-422/485 (10 Protokoll) : Automatisch Erkannt, SAMSUNG-T, SAMSUNG-E, Pelco (D/P), Panasonic, Vicon, Honeywell, AD, GE, BOSCH

- Koaxial Datenübertragung: Pelco Coaxitron

(Die ID DIP Schalter der Kamera (SW1) befinden sich alle in der Position OFF)

- **Breite Palette von automatischen Sicherheitsfunktionen**

- Rationalisierung durch mehrere Funktionsvoreinstellungen : Bis zu 12 Kamerabildeigenschaften können einzeln gespeichert werden, um qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen.

- "Bild halten" : Wenn in den Funktionen "Gruppen" und "Tour" zwischen verschiedenen Voreinstellungen umgeschaltet wird, kann mit Hilfe dieser voreingestellten „Einfrieren“-Funktion der Bildstatus erhalten werden. Auf diese Weise kann der jeweilige Beobachter eine Ermüdung der Augen vermeiden.

- PTZ Nachverfolgen : Der Benutzer kann über Joystick betriebene Muster abspeichern und später wieder abrufen.

- Schwingen : Mit Hilfe der Funktion "Schwingen" wird die Kamera angewiesen, sich zwischen 2 ausgewählten Orten zu bewegen und die Route zwischen diesen Orten zu überwachen.

- Gruppensuche : Maximal 128 voreingestellte Kamerapositionen werden im Turnus nacheinander durchlaufen.

- Touren-Suche : Maximal 6 Gruppensuchfunktionen werden der Reihe nach im Turnus durchlaufen.

- **Digitales Kippen**

Die Funktion "Digitales Kippen" ist nützlich, wenn man sich direkt unterhalb der Kamera bewegende Objekte oder Personen überwachen will. Wenn ein Objekt oder eine Person sich direkt unterhalb der Kamera vorbeibewegt, folgt die Kamera dem Objekt per Neigebewegung ohne Schwenkbewegung über 90 Grad zur anderen Seite des Neigebereichs. Die Bildschirmumkehrung erfolgt bei 90 Grad oder höher und wird digital geregelt.

- **"Smart P/T"**

Die Funktion "Smart P/T" regelt entsprechend dem aktuell eingestellten

Zoomverhältniswert automatisch die Steuergeschwindigkeit der P/T-Funktionen. Damit wird es möglich, Objekte bei einer Überwachung mit hohem Einzoomverhältnis detaillierter abzubilden.

- **"Tag/Nacht"**

Mit Hilfe der durch die ICR-Methode (Infrared Cut Filter Removal) unterstützten Funktionen "Tag/Nacht" (Tag- und Nacht) und „Sens-Up“ kann die Kamera unabhängig von den herrschenden Lichtverhältnissen (Tag oder Nacht) qualitativ hochwertige Bilder liefern.

- Die Funktion "Sens-Up" erhöht durch elektrische Erweiterung der Belichtungszeit der Kamera die Empfindlichkeit des CCD-Sensors.

- Bei der Funktion "Tag/Nacht" können Sie je nach herrschenden Lichtverhältnissen zwischen den Modi "Farbe" und "Schwarz-Weiß" wechseln.

- **Langlebiges integriertes Gehäuse**

Das integrierte Gehäuse der Schutzklasse IP66 ist einfach zu installieren und schützt das Produkt vor rauen Bedingungen im Freien. Das eingebaute Hochleistungsgebläse/Heizgerät ermöglicht den Betrieb des Produkts auch bei extremen Temperaturen von -50°bis ~ 50°.

Einführung

- **Speichern und Laden von Positionsvoreinstellungen**

Es können bis zu 255 Voreinstellungen für Kamerapositionen definiert werden.

- **Kamera-Backup**

Die Konfigurationsdatei der Kamera kann für eine spätere Verwendung gespeichert werden. Diese Funktion ist nützlich, wenn die Kamera oder deren Installationsbasis beschädigt werden oder Funktionsstörungen auftreten sollten.

- **Bereichsmaskierung**

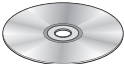
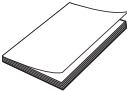
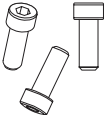
Falls ein Überwachungsort einen sehr privaten Bereich enthält, kann dieser Bereich selektiv am Bildschirm maskiert werden.

- **IR Beleuchter**

Die IR-Beleuchter kann verwendet werden, um die Überwachungseinstellungen für kontrastschwache Szenen zu konfigurieren. Der Beleuchter kann gesteuert werden, wenn er sich in einem Abstand von 100 Metern vom Empfänger befindet.

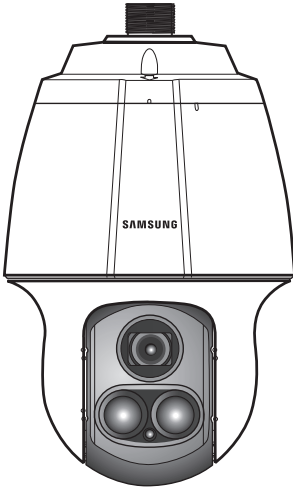
LIEFERUMFANG

Es ist zu prüfen, ob die folgenden Elemente im Lieferumfang enthalten sind.

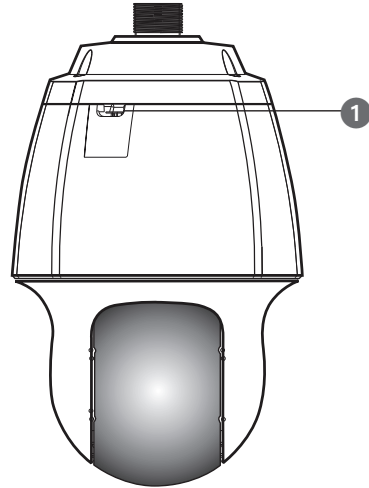
Produktdesign	Bezeichnung	Menge	Beschreibung
	Hauptgehäuse	1	-
	CD-Benutzerhandbuch	1	Mehrsprachiges Benutzerhandbuch
	Benutzerhandbuch	1	Englischsprachiges Benutzerhandbuch
	Inbusschraube	3	Für die Befestigung der Kamera am Montagefuß.
	L-förmiger Schraubenschlüssel	1	Für die Montage des Montagefußes nach dessen Befestigung an der Kamera.

KOMPONENTENNAMEN UND FUNKTIONEN

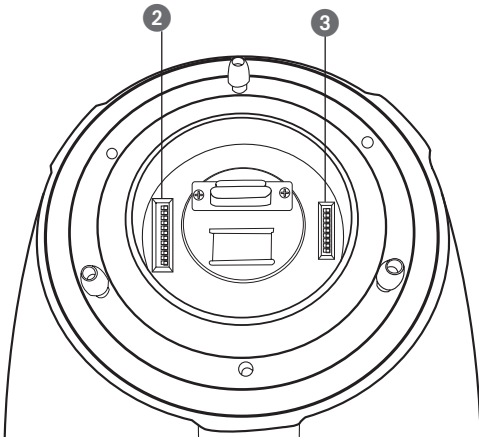
Von vorne



Von hinten



Von unten



- ① Halterung für Sicherheitskabel
- ② SW2: DIP-Schalter für Kommunikation
- ③ SW1: ID-DIP-Schalter

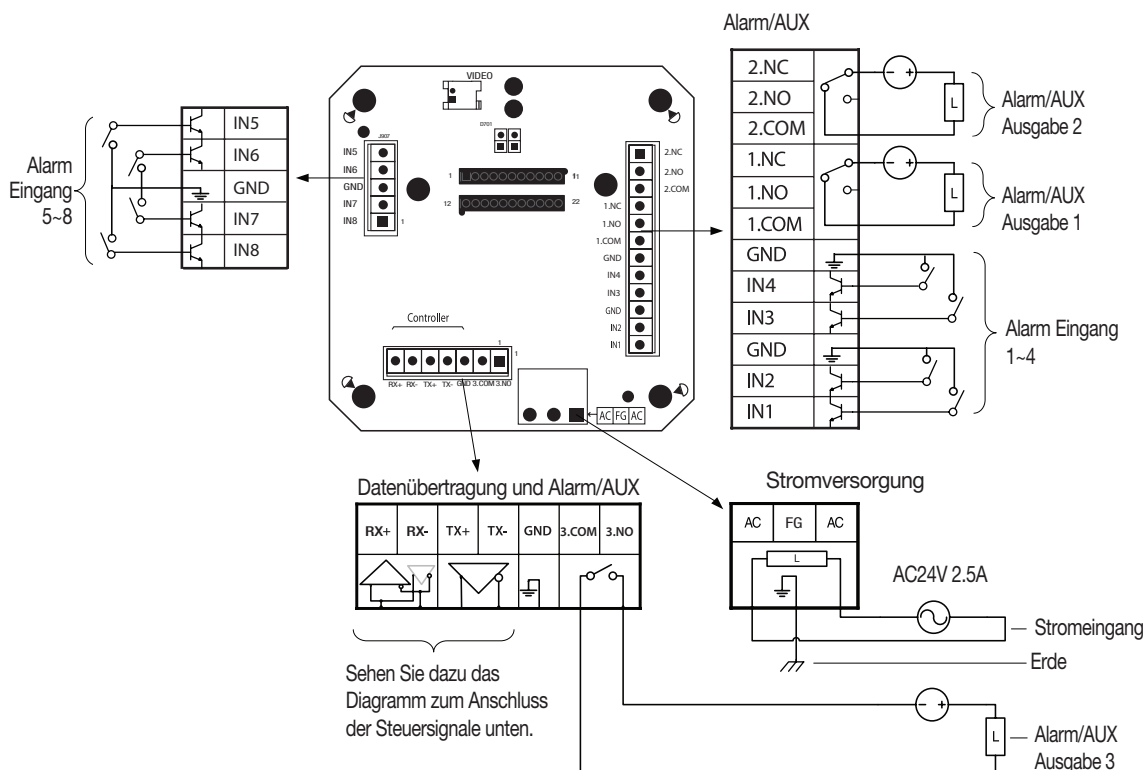
※ Für die Einstellungen der DIP-Schalter siehe
"Installieren der Kamera" auf Seite 15~19.

Anschluss & Installation

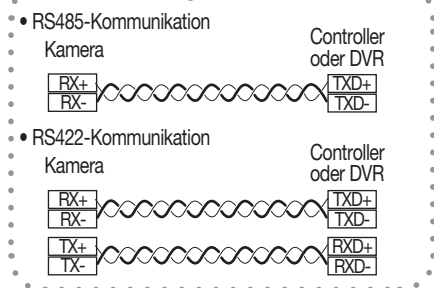
SCHNITTSTELLENPLATINE FÜR KAMERAVERKABELUNG

Für die Verdrahtung der Kamera sehen Sie sich bitte die Abbildung unten an.

(Bei Verwendung eines Koaxialkabels für die Kommunikation ist keine separate Steuersignalverbindung notwendig.)



Steuersignalanschlüsse



- Die maximale Leistung der Alarm- AUS/AUX-Ausgänge beträgt 30VDC/2A, 125VAC/0.5A, und 250VAC/0.25A.
- Wenn das Stromkabel und ERDE falsch an die NC/NO und COM-Ports angeschlossen werden, kann dies zu Kurzschluss und Brand führen, wodurch die Kamera beschädigt werden kann.
- Verwenden Sie für dieses Gerät niemals die Montagefüße der vorherigen Modelle (für die Modelle SCP-2370/3370 und SPU-3750T/3700), da diese nicht mit diesem Gerät kompatibel sind. Ansonsten kann es nach dem Anschluss der Stromversorgung zu einem Kurzschluss und in Folge zu einem Brand oder zur Beschädigung des Geräts kommen.

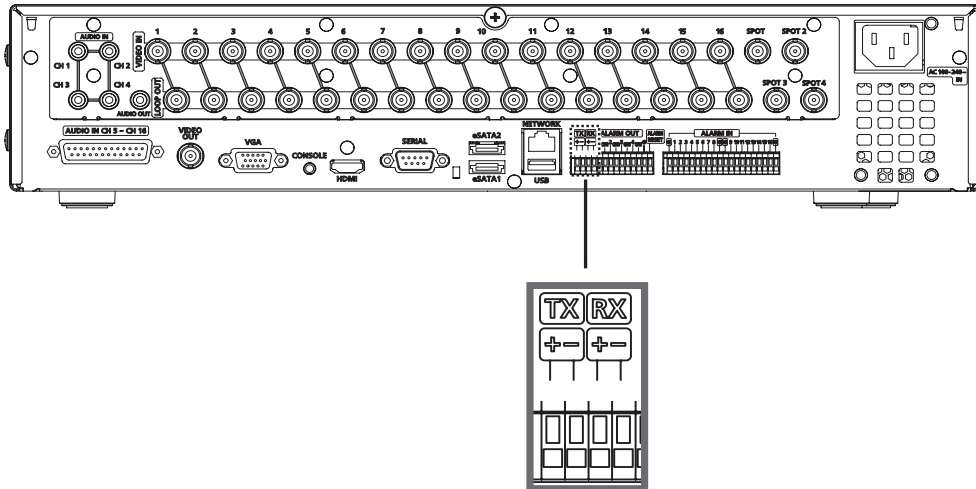
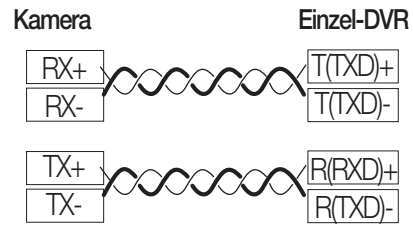
KAMERA UND ZUBEHÖR VERKABELUNGSDIAGRAMM

Anschluss an "Einzel-DVR" von Samsung Techwin

- RS-485 :



- RS-422 :



Anschluss & Installation

Anschließen an den Samsung Techwin Controller SPC-6000

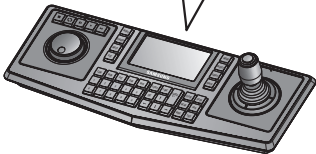
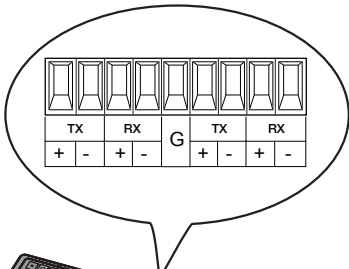
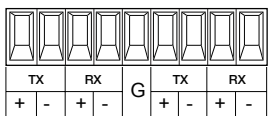
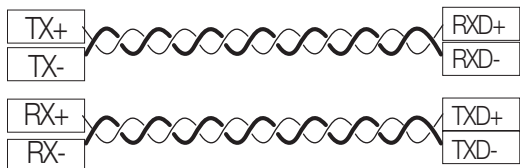
- RS-485 :

Kamera



- RS-422 :

Kamera



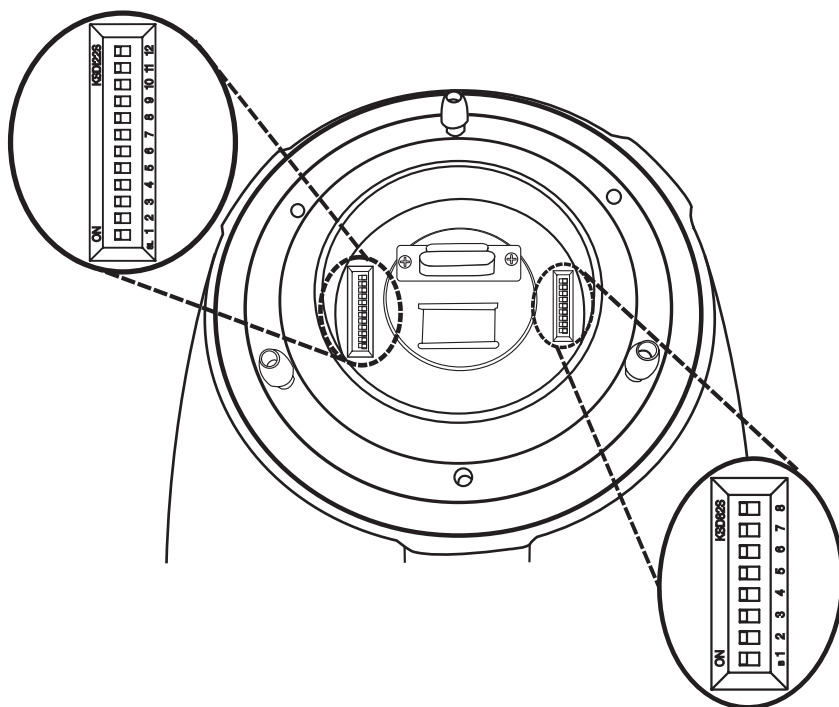
<Steuereinheit>

EINSTELLEN VON PROTOKOLLEN UND ID-DIP SCHALTERN

Sie können verschiedene Einstellungen des Kamerasystems mit den Kommunikations- und ID-Schaltern regeln. Bevor Sie das Produkt installieren, stellen Sie die DIP-Schalter gemäß der Installationsumgebung ein.

1. Nehmen Sie die Kamera von der Montageplatte ab und legen Sie sie wie in der Abbildung unten gezeigt mit der Unterseite des Gehäuses zu Ihnen gerichtet hin.
2. Stellen Sie die Schalter gemäß Ihrer Installationsumgebung ein. Für weitere Informationen zur Installation siehe die Tabelle auf der nächsten Seite.
3. Es kann ein Fehler an der Kamera auftreten, wenn die Schalter nicht ganz ein- oder ausgeschaltet sind; bitte überprüfen Sie die Schalter vor dem Abschluss der Installation.

DIP-Schalter(SW2) für Kommunikationsprotokoll



DIP-Schalter(SW1) für Kamera-ID

Anschluss & Installation

KOMMUNIKATIONS PROTOKOLL DIP SCHALTER EINSTELLUNGEN (SW2)



SW2 Pin-Nr.	Zweck
1 ~ 4	Einstellungen für Protokoll
5~6	Einstellungen für Baudrate
7	Einstellungen für DÜ-Methode (RS-485/422)
8	Einstellungen für Antwortmodus
9~10	Einstellungen für Backup-Modus
11~12	Einstellungen für Kabelanschlüsse

Einstellungen für Protokoll

Wählen Sie ein Kommunikationsprotokoll für die Kamera

Nein	Protokoll	SW2-#1	SW2-#2	SW2-#3	SW2-#4
1	Automatisch Erkannt	OFF	OFF	OFF	OFF
2	Samsung-T	OFF	OFF	OFF	ON
3	Samsung-E	OFF	OFF	ON	OFF
4	Pelco-D	OFF	OFF	ON	ON
5	Pelco-P	OFF	ON	OFF	OFF
6	Panasonic	OFF	ON	OFF	ON
7	Vicon	OFF	ON	ON	OFF
8	Honeywell	OFF	ON	ON	ON
9	AD	ON	OFF	OFF	OFF
10	GE	ON	OFF	OFF	ON
11	Bosch	ON	OFF	ON	OFF

Einstellungen für Baudrate

Wählen Sie die DÜ-Rate für ein gewähltes Kommunikationsprotokoll.

Nr.	Baudrate(bps)	SW2-#5	SW2-#6
1	2,400	AN	AN
2	4,800	AN	AUS
3	9,600	AUS	AUS
4	19,200	AUS	AN

Einstellungen für Kommunikationsmethode

Wählen Sie eine Kommunikationsmethode für die Kamera.

	Funktion	AN	AUS
SW2- #7	Schalter für Kommunikationsmethode	RS-422 (4 Drähte)	RS-485 (2 Drähte)

Einstellungen für Kommunikationsantwort

Wählen Sie eine Kommunikationsantwort für die Kamera und den Controller. Antwort oder Keine Antwort.

	Funktion	AN	AUS
SW2- #8	Schalter für Antwortmodus	Antwort	Keine Antwort

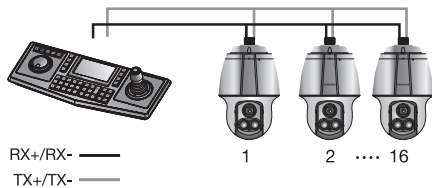
Einstellungen für Kabelanschlüsse

Um die Abschwächung von Kommunikationssignalen zwischen Kamera und Controller zu vermeiden, müssen 2 Kameras mit der längsten Distanz innerhalb der Kommunikationsschleife zwischen Kamera und Controller mit den Abschlusseinstellungen installiert werden.

Lage des Kameraeingangs	SW2- #11	SW2- #12
Abschluss der längsten Strecke (RS-422)	AN	AN
Abschluss der längsten Strecke (RS-485)	AN	AUS
Auf dem Kommunikationspfad	AUS	AUS

- Beispiel für Anschlusseinstellungen

Anschluss & Installation



※ Bei Verwendung von RS-422, SW2-#11: EIN / SW2-#12: EIN für Kamera 16

※ Bei Verwendung von RS-485, SW2-#11: EIN / SW2-#12: AUS für Kamera 16

Einstellungen für Kamera-Backup

Diese Einstellungen sind nützlich, wenn die Kamera oder deren Installationsbasis beschädigt werden oder Funktionsstörungen auftreten sollten. Wenn die Kamera oder die Installationsbasis ersetzt werden muss, können Sie die bestehenden Voreinstellungen und Sequenzinformationen auf das Ersatzgerät übertragen.

Backup-Funktion	SW2- #9	SW2- #10
Backup(IB→D)	AUS	AUS
Backup(D→IB)	AN	AUS
Backup deaktivieren	-	AN

- Backup(IB→D) : Damit lassen Sie die Sequenzinformationen auf der aktuell vorhandenen Kamera auf eine neue Kamera übertragen.

- Backup(D→IB) : Damit lassen Sie die Sequenzinformationen auf der aktuell installierten Kamera auf eine neue Installationsbasis übertragen.

※ IB: Installationsbasis, D: Dome-Kamera

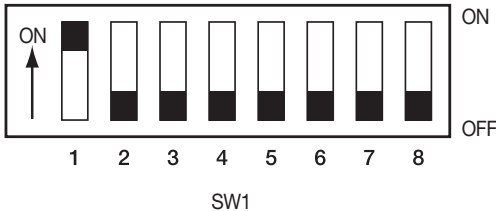
- Die aktuelle Uhrzeit wird nicht vom Montagefuß in der Kamera gesichert.



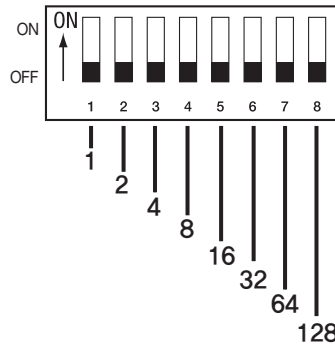
- Für dieses Modell sind alle DIP-Schalter werksseitig auf AUS gestellt. Auf alle Voreinstellungen kann in den entsprechenden Menüs nicht zugegriffen werden.
- Wenn Sie eine Steuereinheit eines Drittanbieters zur Steuerung der Kamera verwenden möchten, setzen Sie sich bitte mit unserem Call Center in Verbindung oder besuchen Sie unsere Webseite, weitere Informationen zu erhalten.
- AD-Protokoll-Steuerungsmethode
 1. Kamera Bildschirmmenü Ein : 3+ Aux An
 2. Kamera Bildschirmmenü Aus : 3+ Aux Aus
 3. Enter : IRIS Öffnen
 4. ESC : IRIS Schließen
- Weitere Informationen zu den Protokollen finden Sie auf unserer offiziellen Website.
<http://www.samsungtechwin.com/>

DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN FÜR KAMERA-ID (SW1)

Jeder Kamera eine einmalige Nummer zuweisen, um sie voneinander unterscheiden zu können.
 In Systemen mit Koaxial Datenübertragung funktioniert die Kamera nur dann richtig, wenn sich die ID DIP
 Schalter der Kamera (SW1) alle in der Position Off befinden.



1. Der Schalter ist auf "ID: 1" voreingestellt und die anderen 7 Schalter stehen alle auf OFF.
2. Jedem Schalter ist ein bestimmter Wert zugewiesen. Die Board-ID ist die Summe der Schalterwerte.



■ Das folgende Beispiel dient zur Erklärung.

Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
$1+2 = 3$ (Board-ID = 3)	$4+32 = 36$ (Board-ID = 36)	$1+2+4+8+16+32+64+128 = 255$ (Board-ID = 255)

■ Jeder Kamera muss eine einmalige ID zugewiesen werden.

Anschluss & Installation

• Kamera ID-Tabelle

ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
1	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
2	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
3	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
4	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
5	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
6	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
7	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF
8	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
9	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
10	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
11	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
12	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
13	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
14	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
15	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF
16	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
17	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
18	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
19	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
20	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
21	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
22	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
23	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF
24	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
25	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
26	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
27	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF
28	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF
29	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF
30	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF
31	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF
32	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
33	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
34	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
35	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
36	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
37	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
38	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF

ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
39	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF
40	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF
41	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF
42	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF
43	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF
44	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF
45	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF
46	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF
47	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF
48	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
49	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
50	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
51	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF
52	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF
53	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF
54	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF
55	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF
56	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF
57	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF
58	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF
59	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF
60	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF
61	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF
62	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF
63	ON	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF
64	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
65	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
66	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
67	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
68	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
69	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
70	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
71	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
72	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF
73	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF
74	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF
75	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF
76	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF
77	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF

Anschluss & Installation

ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
78	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF
79	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF
80	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF
81	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF
82	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF
83	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF
84	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
85	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
86	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
87	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
88	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF
89	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF
90	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF
91	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF
92	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF
93	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF
94	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF
95	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF
96	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF
97	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF
98	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF
99	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF
100	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF
101	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF
102	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF
103	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF
104	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF
105	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF
106	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF
107	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF
108	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF
109	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF
110	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF
111	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF
112	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF
113	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF
114	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF
115	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF
116	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF

ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
117	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF
118	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF
119	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF
120	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF
121	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF
122	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF
123	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF
124	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	OFF
125	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	OFF
126	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	ON	OFF
127	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON	OFF
128	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
129	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
130	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
131	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
132	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
133	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
134	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
135	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON
136	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON
137	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON
138	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON
139	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON
140	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON
141	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON
142	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON
143	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON
144	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON
145	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON
146	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON
147	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON
148	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON
149	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON
150	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON
151	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON
152	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON
153	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON
154	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON
155	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON

Anschluss & Installation

ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
156	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
157	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
158	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
159	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON
160	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON
161	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON
162	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON
163	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON
164	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON
165	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON
166	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON
167	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON
168	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON
169	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON
170	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON
171	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON
172	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON
173	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON
174	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON
175	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON
176	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON
177	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON
178	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON
179	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON
180	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON
181	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON
182	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON
183	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON
184	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON
185	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON
186	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON
187	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON
188	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	ON
189	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	ON
190	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	ON
191	ON	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	ON
192	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON
193	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON
194	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON

ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
195	ON	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON
196	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON
197	ON	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON
198	OFF	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON
199	ON	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON
200	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON
201	ON	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON
202	OFF	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON
203	ON	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON
204	OFF	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON
205	ON	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON
206	OFF	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON
207	ON	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON
208	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON
209	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON
210	OFF	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON
211	ON	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON
212	OFF	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON
213	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON
214	OFF	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON
215	ON	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON
216	OFF	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON
217	ON	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON
218	OFF	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON
219	ON	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON
220	OFF	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	ON
221	ON	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	ON
222	OFF	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	ON
223	ON	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	ON
224	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON
225	ON	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON
226	OFF	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON
227	ON	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON
228	OFF	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON
229	ON	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON
230	OFF	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON
231	ON	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON
232	OFF	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON
233	ON	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON

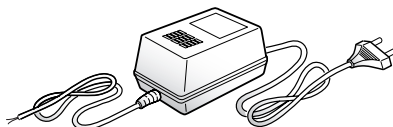
Anschluss & Installation

ID	SW1-#1	SW1-#2	SW1-#3	SW1-#4	SW1-#5	SW1-#6	SW1-#7	SW1-#8
234	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON
235	ON	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON
236	OFF	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	ON
237	ON	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	ON
238	OFF	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON
239	ON	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON
240	OFF	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON
241	ON	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON
242	OFF	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON
243	ON	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON
244	OFF	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
245	ON	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
246	OFF	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
247	ON	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON
248	OFF	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
249	ON	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
250	OFF	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
251	ON	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON
252	OFF	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	ON
253	ON	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	ON
254	OFF	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON
255	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON	ON

VORBEREITUNG VON NETZADAPTER UND KABELN

• Netzadapter

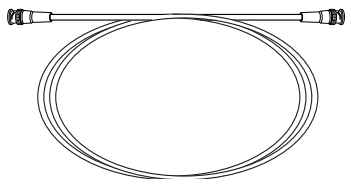
Der Netzadapter besitzt einen Leistungswert von AC24V 6A.



• Videokabel

Der Videoausgangsport der Kamera wird mit dem Monitor wie unten gezeigt mit Hilfe eines BNC-Koaxialkabels verbunden:

Falls die Distanz zwischen der Kamera und dem Monitor die empfohlene Höchststanz übersteigt, sollten Sie einen Hilfsverstärker für das Videosignal verwenden.



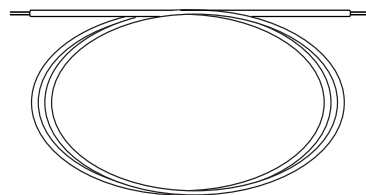
Distanz	Empfohlene Kabelspezifikation
300m	4C2V(RG-59/U)
450m	5C2V(RG-6/U)
600m	7C2V(RG-11/U)



- Falls die Kamera per Koaxialkommunikation gesteuert wird, sollten Sie einen Videosignalverstärker verwenden, der für Koaxialkommunikation ausgelegt ist. Normale Videosignalverstärker übertragen keine Koaxialsignale.

• Datenübertragungskabel

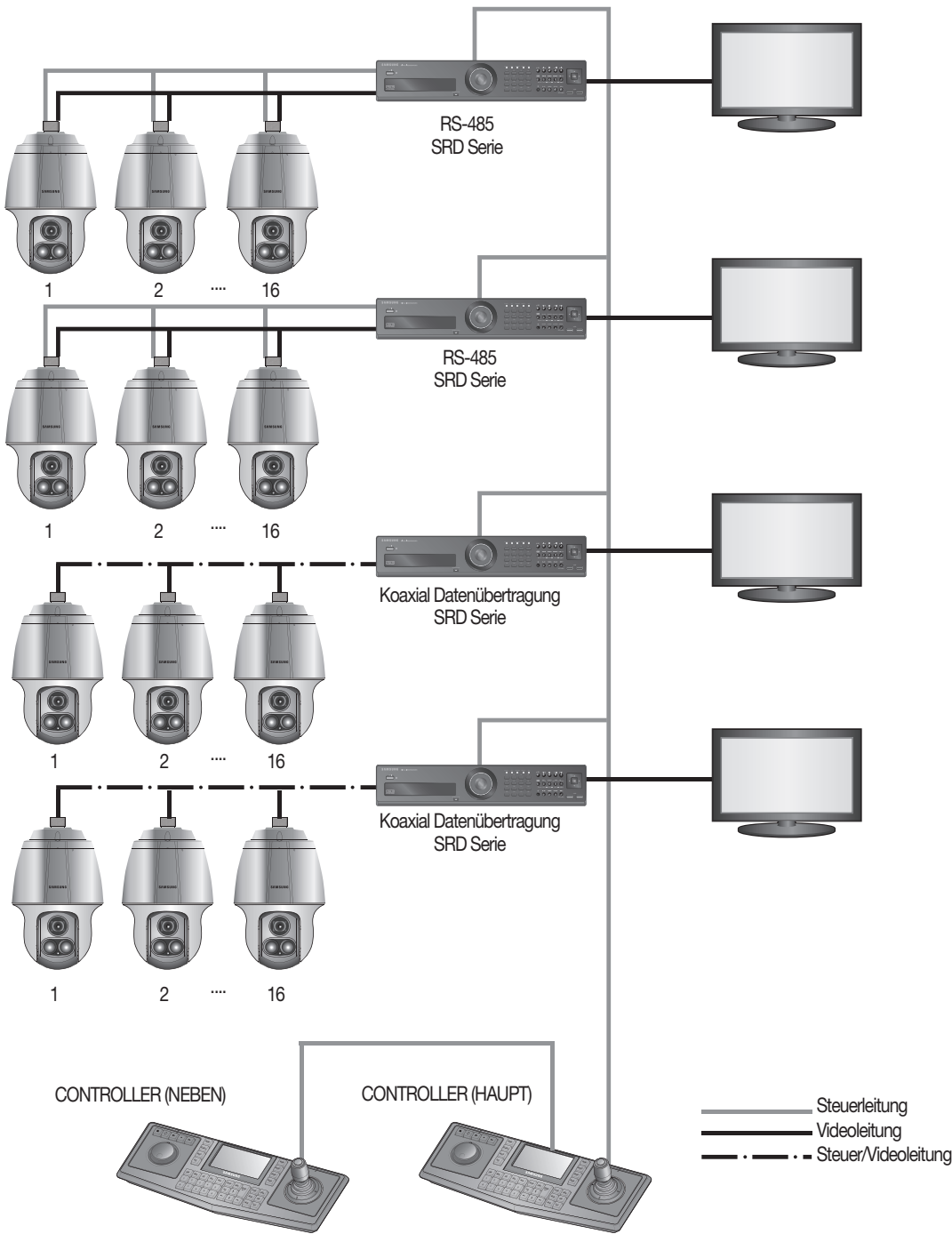
Für die Kommunikation zwischen Kamera und Controller ist ein RS-485/422-Kommunikationskabel erforderlich. Um die Qualität der Kommunikation über lange Distanzen hinweg und die Korrektheit der Kommunikationsvorgänge insgesamt sicherzustellen, wird empfohlen, ein verdrehtes Doppelkabel zu verwenden.



- Je nach Umgebung, in der die Kamera installiert wird, können die einzelnen Kommunikationsdistanzen verschieden sein.
- Die Kamera wird ohne Videokabel und Kommunikationskabel geliefert.

Anschluss & Installation

GERÄTEKONFIGURATIONEN



VORBEREITUNG & BEFESTIGUNG DER KAMERAHALTERUNG

Die Installationsanweisungen für die Halterungen und Gehäuse sind den den Halterungen und Gehäusen beiliegenden Bedienungsanleitungen zu entnehmen.

❖ Erhältliche Halterungen

Modell	Montage
SBP-300WM1	Wandmontage
SBP-300WM	
SBP-300CM	Deckenmontage
SBP-300LM	Fensterbrettmontage
SBP-300KM	Eckenmontage
SBP-300PM	Säulenmontage



- Unter "Optionales Installationszubehör" auf der nächsten Seite ist eine Übersicht der einzelnen Halterungen dargestellt (nicht im Lieferumfang enthalten).

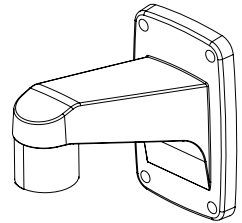
Anschluss & Installation

OPTIONALES INSTALLATIONSZUBEHÖR

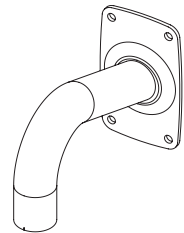
Um die Montage zu vereinfachen, kann passendes Montagezubehör bestellt werden.

1. Für die Wandmontage

- Wandhalterung (SBP-300WM1)

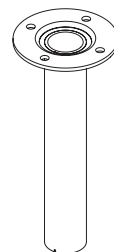


- Wandhalterung (SBP-300WM)

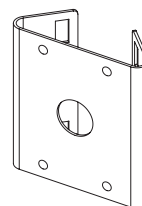


2. Für die Deckenmontage

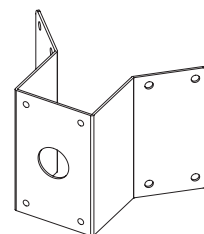
- Deckenhalterung (SBP-300CM)



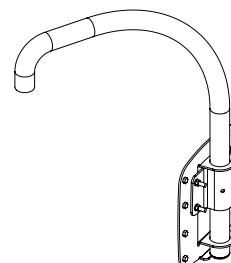
3. Für die Montage der Wandhalterung (SBP-300WM/SBP-300WM1) an einem Mast mit einem Durchmesser von mindestens 80mm
- Säulenhalterung (SBP-300PM)



4. Für die Montage der Wandhalterung (SBP-300WM/SBP-300WM1) in einer Wandecke
- Eckhalterung (SBP-300KM)

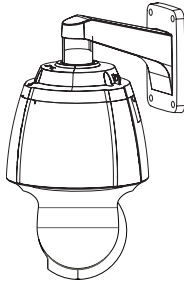


5. Für die Montage auf einem Gebäudedach
- Brüstung-Montageset (SBP-300LM)

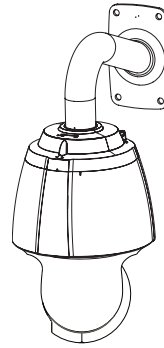


Anschluss & Installation

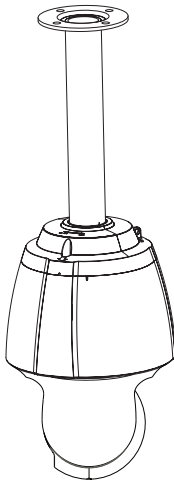
- Montage mit Halterung



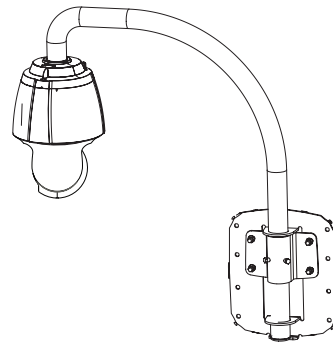
Wandhalterung (SBP-300WM1)



Wandhalterung (SBP-300WM)



Deckenhalterung (SBP-300CM)

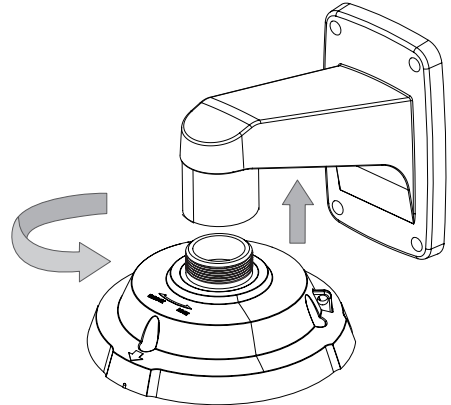


Brüstung-Montageset (SBP-300LM)

INSTALLATION

❖ Den Montagefuß an der Halterung befestigen

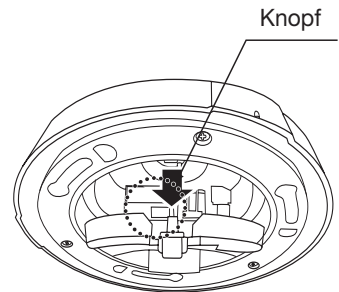
1. Den Montagefuß durch Drehen im Uhrzeigersinn an der Halterung befestigen.



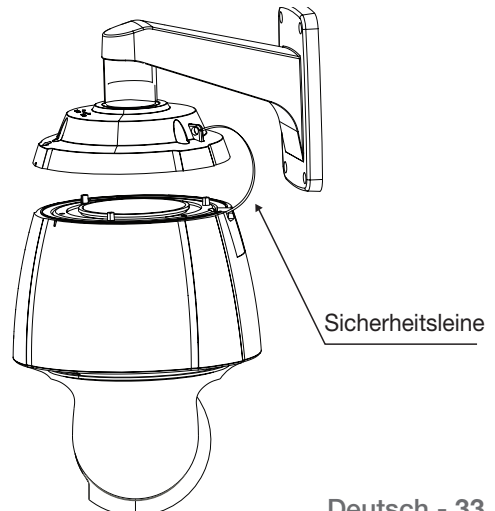
2. Den Schnappverschluss des Montagefußes wie dargestellt festhalten und vorsichtig nach unten drücken. Für den Anschluss der Kabel, siehe "Schnittstelle für die Kameraverkabelung" auf Seite 12.



- Die Kamera nicht an die Stromversorgung anschließen, bevor die Installation abgeschlossen ist. Wenn die Stromversorgung bereits während der Installation angeschlossen wird, kann dies zu Feuer oder der Beschädigung des Geräts führen.
- Verwenden Sie für dieses Gerät niemals die Montagefüße der vorherigen Modelle (für die Modelle SCP-2370/3370 und SPU-3750T/3700), da diese nicht mit diesem Gerät kompatibel sind. Ansonsten kann es nach dem Anschluss der Stromversorgung zu einem Kurzschluss und in Folge zu einem Brand oder zur Beschädigung des Geräts kommen.

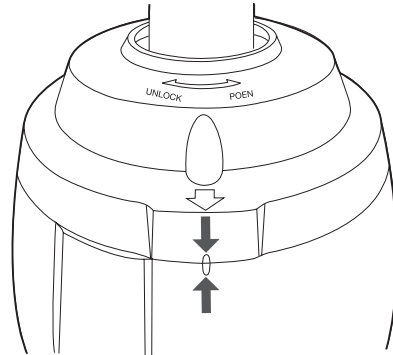


3. Die Sicherheitsleine der Kamera am Montagefuß befestigen.

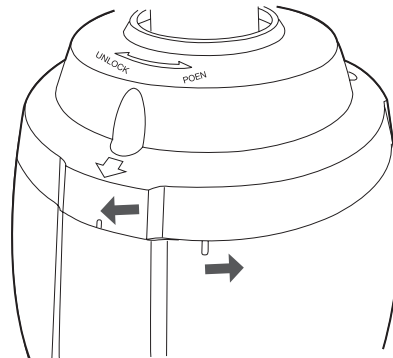


Anschluss & Installation

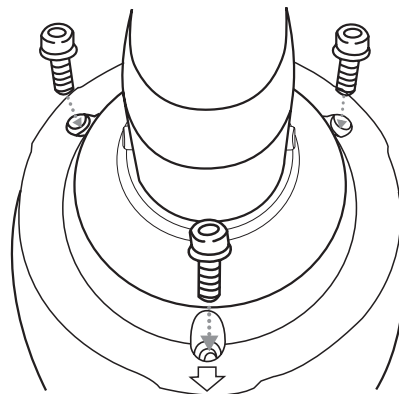
- 4.** Zusammensetzen der Kamera und des Montagefußes Beim Zusammensetzen die Markierungen der Kamera und des Montagefußes aufeinander ausrichten.



- 5.** Die Kamera befestigen
Das Kameragehäuse im entgegengesetzten Uhrzeigersinn drehen, bis die Ausbuchtung des Kameragehäuses und des Montagefußes genau aufeinander ausgerichtet sind.



- 6.** Kamera und Montagefuß sichern Wie auf der Abbildung dargestellt, die Kamera und den Montagefuß mit Hilfe der 3 Inbusschrauben sichern.



GRAFISCHE SYMBOLE AM BILDSCHIRM

- **Anzeige für Bewegungserkennung bei Standby/Betrieb :**

Im Standby-Modus blinkt das Symbol "D" in der oberen rechten Ecke des Bidschirms auf und ändert sich zu "A" wenn eine Bewegung erkannt wird.

- **Portstatusanzeige für Alarmeingang :**

"①", "②", "③", "④", "⑤", "⑥", "⑦", und "⑧" blinken in der rechten oberen Ecke der Anzeige auf.

- **Aktuelle Alarmportanzeige entsprechend Eingangsalarmports (Priorität) :**

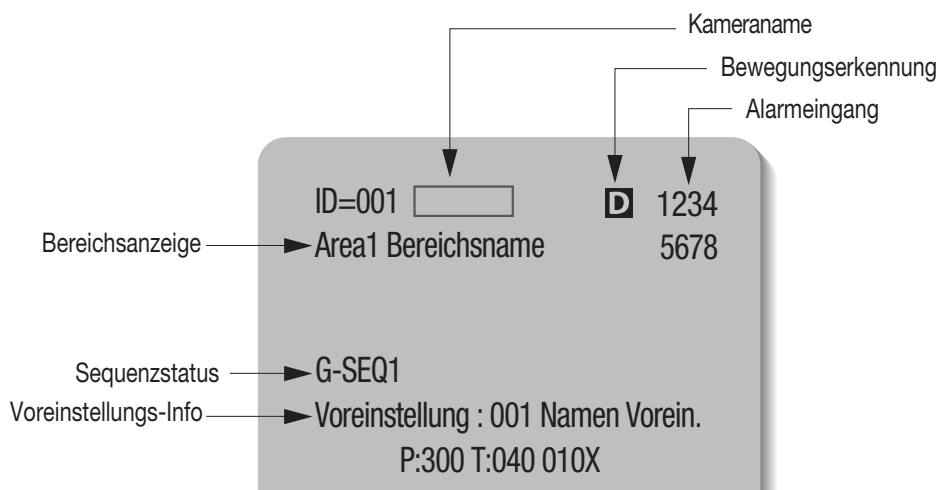
Nur eines der Symbole "Z1", "Z2", "Z3", "Z4", "Z5", "Z6", "Z7", "Z8" in der oberen rechten Ecke des Bildschirms blinkt.

- **Anzeigeeinstellung für voreingestellte Nummer :**

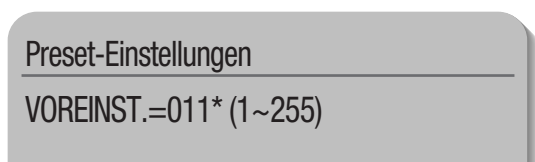
'*' : Wenn eine voreingestellte Nummer bereits verfügbar ist

'H' : Wenn ein voreingestellter Ort die "Home"-Position der Kamera ist

- **PTZ-Funktionen-Bildschirm :**

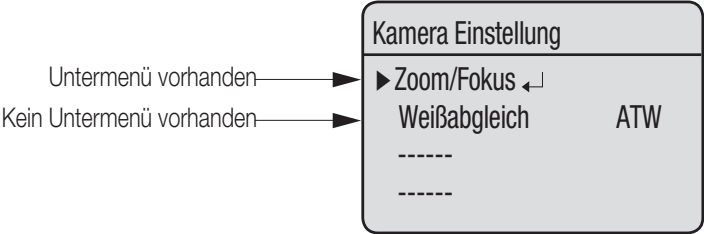


- **Bildschirm für die Einstellung von Voreinstellungsnummern :**



VERWENDEN UND EINSTELLEN DER MENÜS

OSD (On-screen Display) Anzeigen



※ Bei einem Modus mit nebenstehendem “↵” kann durch Drücken von “Enter” ein Untermenü aufgerufen werden.

Betreiben der Kamera

- **Schwenken und Neigen (P/T) :**
Verwenden Sie den Joystick der Steuereinheit oder dessen Richtungstasten.
- **Steuern der Zoom-Funktion :**
Bewegen Sie den Joystick im Uhrzeigersinn (Tele) oder im Gegenuhrzeigersinn (Wide), oder verwenden Sie die Zoom-Taste.
- **Zugreifen auf Bildschirmmenüs :**
Drücken Sie auf die Taste “Menü” oder “OSD” auf der Steuereinheit.



■ Detailliertere Informationen zur Steuerung mit Steuereinheiten von Drittanbietern oder einem DVR-Gerät finden Sie in den jeweiligen Handbüchern zu diesen Geräten.

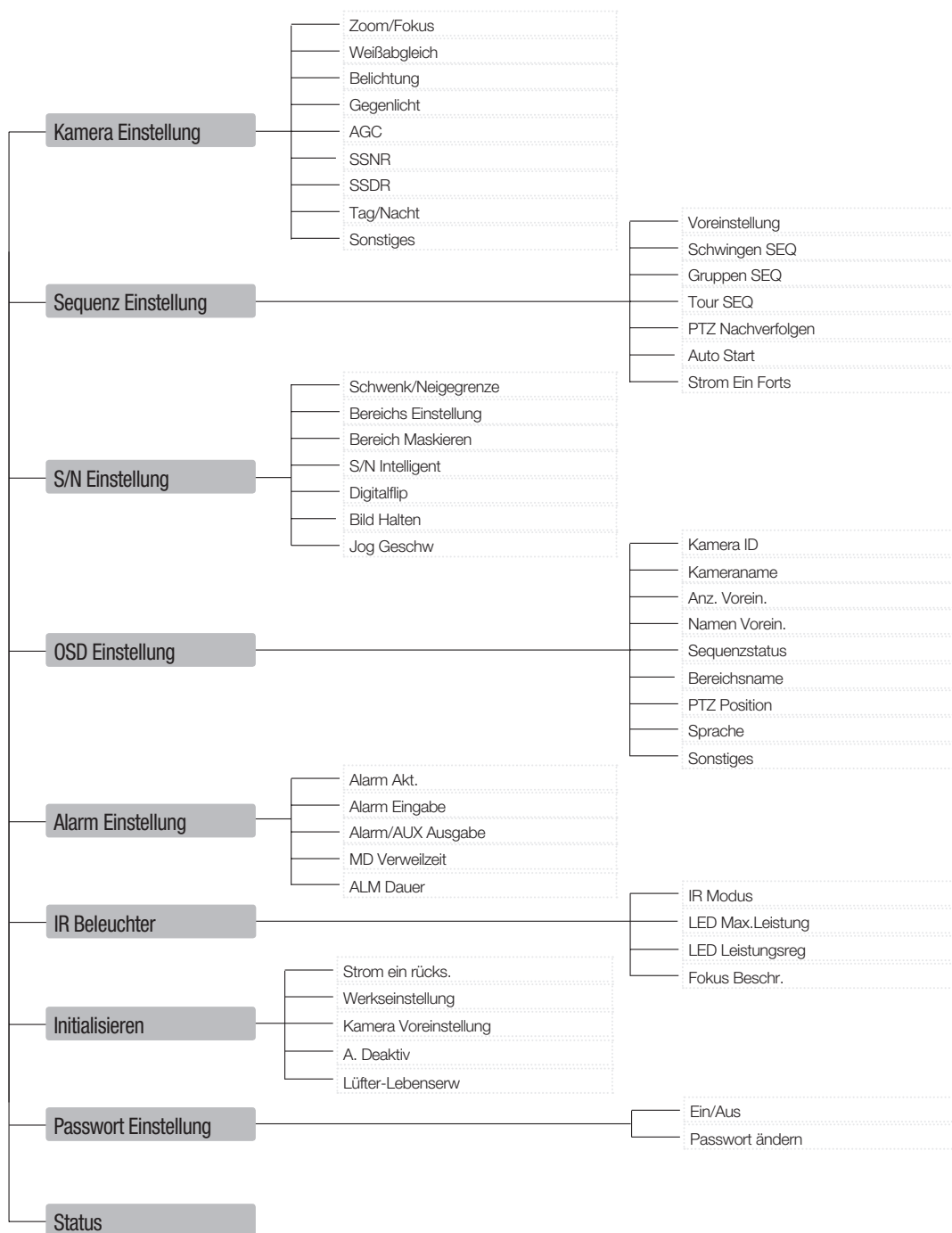
OSD-Befehle, Funktionendiagramm und Menüsteuerflächen (Bezogen auf das Samsung T/Samsung E Protokoll)

Diese Kamera kann auf zwei Arten bedient werden: Mit Hilfe der Hotkeys auf der dazugehörigen Steuereinheit, oder über das OSD (Bildschirmmenü) des Video-Ausgangs.
Das OSD-Menü enthält die folgenden Steuerbefehle:

Befehl	Funktion
Joystick aufwärts/abwärts/nach links/nach rechts bewegen	Bewegt die OSD-Menüs aufwärts/abwärts/nach links/nach rechts.
Enter/Fokus fern	Damit wird ein Menü ausgewählt und auf die Untermenüs zugegriffen.
ESC/Fokus nahe	Damit wird ein Befehl abgebrochen und eine Menüebene höher gegangen.

OSD-Menü-Diagramm

Es kann eine Gesamtansicht der Menüstruktur angezeigt werden. Für weitere Informationen bitte auf der entsprechenden Seite oder Kapitel dieser Bedienungsanleitung nachschlagen.



Einstellung

KAMERA-EINSTELLUNGEN

Zoom und Fokus Einstellungen

● Fokus Modus

- AUTOM. : Führt kontinuierlich Autofokus-Funktion aus.
- MANUELL : Ändert den Kameramodus zu "Manueller Fokus".
- ONESHOT : Fokussiert die Kamera automatisch einmal nachdem die Funktionen Schwenken, Neigen oder Zoomen verwendet wurden.

● Zoom Tracking

Über dieses Menü können Sie während des Einzoomens den Fokusmodus einrichten.

- Modus
 - AUTOM. : Automatische Fokussierung während des Zoomens.
 - Tracking : Manuelles Fokussieren während des Zoomens.
 - AUS : Deaktiviert die Fokusmodi während des Zoomens. (Voller manueller Modus)
- Geschw
 - LANGSAM/MITTEL/SCHNELL : Regelt die Zoomgeschwindigkeit.

	Schnell	Mittel	Langsam
37x	2.5 Sek.	3.1 Sek.	5.6 Sek.

● Digitalzoom

Aktiviert den Digitalzoom mit maximalem Zoomwert.

Einstellung des digitalen Zooms auf 2x-16x ermöglicht einen 592-fachen Gesamtzoom.



- Anders als beim optischen Zoom verringert sich bei zunehmendem Zoomverhältnis die Videoqualität.
- Die Autofokus-Funktion kann unter den folgenden Bedingungen eventuell nicht normal arbeiten :
 - Wenn die Hintergrundausschleuchtung schlecht ist
 - Bei langsamer Verschlusszeit
 - Wenn der Zoomwert zu hoch eingestellt ist
 - Wenn die Hintergrundausschleuchtung zu stark ist
 - Wenn ein fern gelegenes und ein nahe gelegenes Objekt zugleich im Überwachungsbereich erscheinen
 - Wenn kein Kontrast vorhanden ist wie etwa beim Himmel oder bei einer einfarbigen Wand
 - Wenn die Kamera einer dünnen horizontalen Linie gegenüberliegt
- Mit der Funktion „Autofokus“ wird das Objektiv auf ein Objekt in der Mitte des Bildschirms fokussiert. Objekte an den Rändern des Bildschirms erscheinen dann eventuell unscharf.
- Wenn sich die IR LED einschaltet und der Zoomfaktor wenigstens 21x beträgt, wird der Fokus Modus auf unabhängig von seiner Einstellung auf Manuell eingestellt.

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



Kamera Einstellung

Zoom/Fokus↵
Weißabgleich ATW
Belichtung↵
Gegenlicht AUS
AGC HOCH
SSNR MITTEL
SSDR↵
Tag/Nacht↵
Sonstiges↵



Zoom/Fokus

Fokus Modus ONESHOT
Zoom Tracking↵
Digitalzoom AUS

Weißabgleich

Mit Hilfe des Menüs "Weißabgleich" wird das Gleichgewicht der Farben des Bildschirms unter verschiedenen Lichtbedingungen geregelt.

- **ATW** : Automatische Regelung der Bildschirmfarben. (Farbtemperatur: 1800~10500°K)
- **ATW(EIN)** : Damit werden die Bildschirmfarben für Innenräume optimiert. (Farbtemperatur: 4500~8500°K)
- **ATW(AUS)** : Damit werden die Bildschirmfarben für Außenbereiche optimiert. (Farbtemperatur: 1700~11000°K)
- **AWC** : Um die optimalen Einstellungen für die vorliegenden Lichtverhältnisse zu erhalten, richten Sie den Fokus der Kamera auf ein weißes Blatt Papier und drücken Sie die SET Taste. Wenn sich die Lichtverhältnisse geändert haben, sollten die Einstellungen entsprechend angepasst werden.
- **Manuell** : Damit kann die Verstärkung der Farben Rot und Blau angepasst werden.

Hauptmenü
Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



Kamera Einstellung	
Zoom/Fokus↵	
Weißabgleich	ATW
Belichtung↵	
Gegenlicht	AUS
AGC	HOCH
SSNR	MITTEL
SSDR↵	
Tag/Nacht↵	
Sonstiges↵	



■ Der Weißabgleich kann unter den im Folgenden genannten Bedingungen eventuell nicht richtig funktionieren:

- ① Wenn die Farbtemperatur in der unmittelbaren Umgebung des Aufnahmegegenstands außerhalb des Regelbereichs liegt (z. B. bei klarem Himmel oder bei Sonnenuntergang).
- ② Wenn die Ausleuchtung im Umfeld des Aufnahmegegenstandes schwach ist.
- ③ Wenn die Kamera direkt auf ein fluoreszierendes Licht gerichtet oder an einem Ort installiert ist, wo sich die Ausleuchtung stark ändert, kann der Weißabgleichvorgang eventuell instabil werden.

Einstellung

Belichtung

Mit dem Menüelement "Belichtung" wird der Belichtungsmesser der Kamera gesteuert.

- **Helligkeit** : Regelt die Helligkeit des Bildschirms.
(Über 50: Heller, Unter 50: Dunkler)
- **Iris**
 - AUTOM. : Justiert automatisch den Belichtungsmesser.
 - Manuell : Damit kann der Belichtungsmesser der Kamera manuell geregelt werden. (F1.6~Geschlossen: 18 Stufen)
- **Auslöser** : Steuert den elektronischen Kameraverschluss.
 - --- : Die Verschlussgeschwindigkeit ist fest eingestellt auf 1/60 für NTSC und 1/50 für PAL. Diese Funktion arbeitet, wenn "Iris" im Modus "Auto" ist.
 - ESC : Damit wird die Verschlussgeschwindigkeit automatisch entsprechend der Bildschirmhelligkeit angepasst. Diese Funktion arbeitet, wenn "Iris" im Modus "Manuell" ist.
 - A.FLK : Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Bildflickern feststellen sollten. Bildflickern kann auftreten, wenn die Frequenzen von Kunstlicht mit den Frameraten der Kamera in Konflikt kommen.
 - Manuell : Damit kann die Verschlussgeschwindigkeit der Kamera manuell geregelt werden.
- **Sens-Up**
 - AUTOM. : Diese Funktion erkennt automatisch Lichtstärken und erhält bei Nacht oder in Bedingungen mit ganz wenig Licht ein klares Bild.
 - ▶ Sens-Up-Grenze : Regelt die Einstellung auf den höchsten Zoomeinstellungswert pro Frame.

Hauptmenü	
Kamera Einstellung	↵
Sequenz Einstellung	↵
S/N Einstellung	↵
OSD Einstellung	↵
Alarm Einstellung	↵
IR Beleuchter	↵
Initialisieren	↵
Passwort Einstellung	↵
Status	↵



Kamera Einstellung	
Zoom/Fokus	↵
Weißabgleich	ATW
Belichtung	↵
Gegenlicht	AUS
AGC	HOCH
SSNR	MITTEL
SSDR	↵
Tag/Nacht	↵
Sonstiges	↵



Belichtung	
Helligkeit	050
Iris	AUTOM.
Auslöser	---
Sens-Up	AUTOM.↵



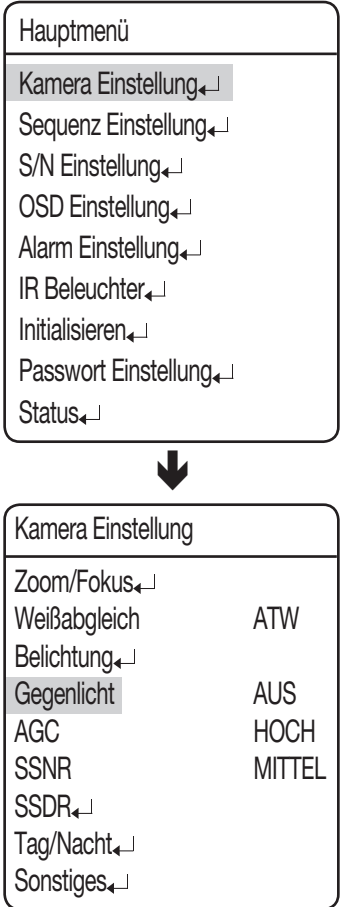
- Um optimal arbeiten zu können, sollte der Modus "A.FLK" nicht in Verbindung mit der Funktion „Gegenlicht“ verwendet werden.
- Wenn der Modus „Interne Synchr.“ aktiviert ist, kann es zu einer schlechten Kameraleistung kommen, wenn der Verschlusswert auf '---' gesetzt und die Kamera direkt in eine helle Lichtquelle gerichtet wird.
- Die Funktion "Sens-Up" wird deaktiviert, wenn "Verschluss" im Modus "Manuell" oder "A. FLK" steht.
- Wenn der Verstärkungsmodus auf "Aus" oder "Manuell" eingestellt ist, wird die Sens-Up Funktion nicht aktiviert.

Gegenlicht

Die Gegenlicht Funktion wird von dem von Samsung Techwin entwickelten W-V-DSP Chip bereitgestellt, der im Gegensatz zu den älteren Modellen ein Bild mit scharfem Motiv und Hintergrund selbst bei starkem Gegenlicht liefert.

● **Back Light Mode**

- AUS : Deaktiviert den Modus "Gegenlicht".
- HLC : Aktiviert den Modus "High Light Compensation".
(Für ausführlichere Informationen bitte unter "HLC Einstellung" auf der nächsten Seite nachschlagen)
- BLC : Aktiviert einen benutzerdefinierten Modus der Gegenlichtkompensierung.



Einstellung

◆ HLC-Einstellung

Die Funktion "HLC" eliminiert selektiv starke Lichtquellen in einer begrenzten Umgebung wie etwa an der Einfahrt zu einem Appartementparkplatz oder zu einer Tankstelle. Mit dieser können kleine Objekte wie etwa Kfz-Schilder besser erkannt werden.

Die Funktion "HLC" wird während des Tages deaktiviert. Wenn bei der Überwachung von Verkehr in der Nacht die Frontscheinwerfer von Autos zu helle Lichter am Bildschirm erzeugen, eliminiert die Kamera automatisch die von den Scheinwerfern erzeugten Lichter und passt die Farben der Kfz-Schilder entsprechend an.

- Pegel : Regelt die Empfindlichkeitsstufe für "HLC".
- Abdeckung Ton : Regelt die Maskierungsfarbe im markierten Bereich.

HLCEinstellung	
Pegel	MITTEL
Abdeckung Ton	07



- Auch wenn die Funktion „HLC“ aktiviert ist, können Kfz-Schilder je nach Ort, Kamerastellungswinkel und Lichtbedingungen eventuell nicht erkannt werden.
- Die HLC-Funktion wird bei der Verwendung von Digitalzoom, Einfrieren oder Stabilisierung deaktiviert.

◆ Einstellungen für "BLC"

Sie können einen Bildschirmbereich auswählen, in dem einige Objekte klarer als andere dargestellt werden.

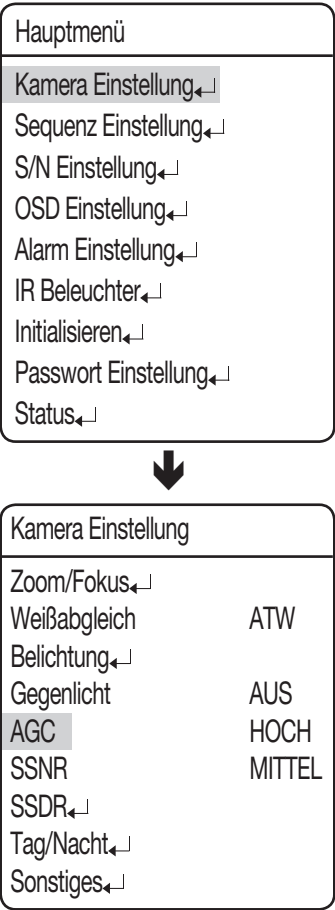
- Vier-Richtungs-Steuerung mit dem Joystick :
Mit Hilfe der Richtungstasten des Joysticks - Auf, Ab, Links, Rechts - kann der Ort und die Größe des gewählten Bereichs angepasst werden.
- Zoom-Steuerung :
 - Zoom Tele : Vergrößert die Anzeige des gewählten Bereichs
 - Zoom Wide : Verkleinert die Anzeige des gewählten Bereichs.

BLC	MITTEL
	
1+PST: Pegeländerung	
↑: Auf ↓: Ab	
←: Links →: Rechts	
W: Verringern T: Erhöhen	

AGC (Automatische Verstärkungsregelung)

Mit der Funktion "AGC" (Automatische Verstärkungsregelung) erfolgt eine automatische Verstärkungsregelung und Anpassung der Bildschirmhelligkeit, wenn die Kamera in Bedingungen mit wenig Licht ein Objekt erfasst.

- **AUS:**
AGC Funktion ausgeschaltet
- **NIEDRIG/MITTEL/HOCH:**
Hellet das Bild bei dunkler Beleuchtung auf, wobei HOCH die stärkste Aufhellung zur Verfügung stellt.
- **Manuell:**
Die AGC Funktion kann in dem Bereich 5dB ~ 41dB feinabgestimmt werden.



- Wenn der IR-Modus auf "TAG/NACHT" eingestellt ist, kann die Verstärkung nur auf eine der Optionen "NIEDRIG/MITTEL/HOCH" eingestellt werden.

Einstellung

SSNR (Samsung Super Noise Reduction)

Die Funktion "SSNR" reduziert erheblich die Menge des Bildrauschens bei niedriger Luminanz.

- AUS : Deaktiviert die Rauschreduzierungsfunktion.
- NIEDRIG : Reduziert nur eine kleine Menge an Rauschen, erzeugt aber fast kein Bildnachziehen.
- MITTEL : Der am häufigste benutzte Modus. Reduziert eine geeignete Menge an Rauschen, erzeugt aber gleichzeitig ein leichtes Bildnachziehen.
- HOCH : Reduziert erheblich das Bildrauschen, erzeugt aber deutliches Bildnachziehen.

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



Kamera Einstellung

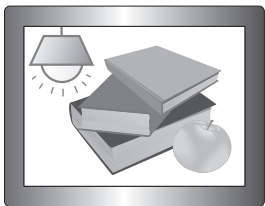
Zoom/Fokus↵
Weißabgleich ATW
Belichtung↵
Gegenlicht AUS
AGC HOCH
SSNR MITTEL
SSDR↵
Tag/Nacht↵
Sonstiges↵



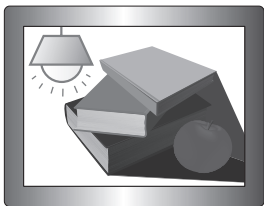
- Die SSNR-Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn AGC auf AUS oder MANUELL eingestellt ist.

SSDR (Samsung Super Dynamischer Bereich)

SSDR erhellt dunkle Flecken eines Bildes unter Beibehaltung der gleichen Lichtpegels für hellere Stellen, um die allgemeine Helligkeit des Bildes mit hohem Kontrast zwischen hellen und dunklen Stellen auszugleichen.



SSDR EIN



SSDR AUS

- Modus : Aktiviert oder deaktiviert die Funktion SSDR.
- Bereich : Legt einen SSDR-Bereich fest.
- Pegel : Ändert über den Pegel den Kontrast zwischen hellen und dunklen Stelle.

Hauptmenü	
Kamera Einstellung	↵
Sequenz Einstellung	↵
S/N Einstellung	↵
OSD Einstellung	↵
Alarm Einstellung	↵
IR Beleuchter	↵
Initialisieren	↵
Passwort Einstellung	↵
Status	↵



Kamera Einstellung	
Zoom/Fokus	↵
Weißabgleich	ATW
Belichtung	↵
Gegenlicht	AUS
AGC	HOCH
SSNR	MITTEL
SSDR	↵
Tag/Nacht	↵
Sonstiges	↵



SSDR	
Modus	EIN
Bereich	ENG
Pegel	08

Einstellung

Tag/Nacht

Mit Hilfe der Funktion "Tag & Nacht" kann die Kamera zwischen den Modi "Farbe" und "S/W" umschalten.

● Modus

- AUTOM. : Betreibt die meiste Zeit den Modus "Farbe" und schaltet bei sehr schwachem Licht in der Nacht in den Modus "S/W" um.
- FARB : Betreibt den Modus "Farbe" zu allen Zeiten.
- S/W : Betreibt den Modus "S/W" zu allen Zeiten. Über das Untermenü "Burst An/Aus" kann eingestellt werden, ob Burst-Signale erhalten oder deaktiviert werden.
- ※ Wenn die Kamera im Modus "S/W" steht und mit anderen Komponenten verbunden ist, die extern über Burst-Signale synchronisiert werden müssen, setzen Sie die Option "Burst" auf "An".

● Dauer :

- Die Lichtempfindlichkeit der Kamera kann wie im Diagramm unten gezeigt angepasst werden. Je nach Umgebungsverhältnissen kann die Fähigkeit der Kamera zur Ablenkung von Umgebungslicht differieren.

	Farbe → S/W	S/W → Farbe
SCHNELL	2.6Lux	4.2Lux
LANGSAM	1.2Lux	6.0Lux

● Verweilzeit :

- Es kann festgelegt werden, wie lange die Kamera bei beiden Lichtverhältnissen in der aktuellen Einstellung verweilt und wann zwischen den Einstellungen für Tag und Nacht umgeschaltet wird.



- Der Auto Modus steht nicht zur Verfügung, wenn AGC auf AUS oder MANUELL eingestellt ist.
- Wenn der Modus "S/W" bei Sonneneinstrahlung oder unter Halogenlichtstrahlung verwendet wird, kann sich die Fokussierungsleistung der Kamera verschlechtern.
- Solange der IR-Beleuchter eingeschaltet ist, wird die Kamera automatisch in den S/W-Modus umgeschaltet.
- Wenn der IR-Beleuchter auf den Tag/Nacht Modus eingestellt ist, schaltet dieser Modus automatisch auf Auto um.
- Wenn der IR-Beleuchter auf SENSOR oder ZEITGEST eingestellt ist, wird er in Abhängigkeit vom Sensor oder der Zeit auf Tag oder Nacht umgeschaltet.

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



Kamera Einstellung

Zoom/Fokus↵
Weißabgleich ATW
Belichtung↵
Gegenlicht AUS
AGC HOCH
SSNR MITTEL
SSDR↵
Tag/Nacht↵
Sonstiges↵

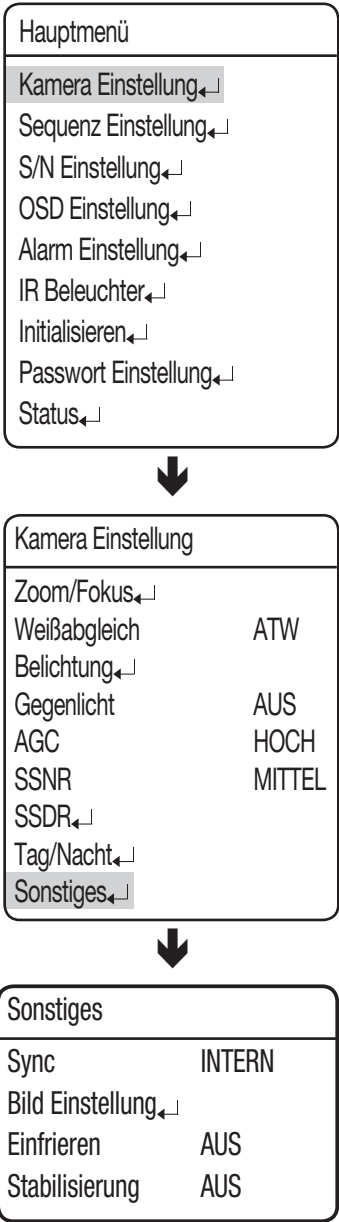


Tag/Nacht

Modus AUTOM.
Dauer LANGSAM
Verweilzeit 05 SEK

Sonstiges

- **Sync** : Intern oder Line Lock auswählen.
 - INTERN : Synchronisiert die von der Kamera ausgegebene Zeit auf den internen Quarzkristall.
 - LINE LOCK : Synchronisiert die von der Kamera ausgegebene Zeit mit dem AC-Adapter-Strom zur Synchronisierung von mehreren Kameras. Diese Option ist nützlich, wenn ein Switch wie "Matrix Switcher" verwendet wird.
 - ▶ LINE LOCK PHASE : Damit kann die Synchronisierungsphase des Adapters zwischen den Werten 0 und 359° eingestellt werden.
- **Bild Einstellung** :
 - Schärfe : Schärft Umrisse eines Bildes.
 - FARB : Passt die Farbdichte eines Bildes an.
- **Einfrieren** : Stoppt oder reanimiert ein Bild.
- **Stabilisierung** : Die Stabilisierungsfunktion kompensiert alle schwachen, von Wind oder anderen Ursachen ausgelösten Bewegungen der Kamera
 - Der Stabilisierer verwendet den Digital-Zoom und kann eventuell eine Verschlechterung der Bildqualität bewirken.
 - Der Stabilisierer wird deaktiviert, wenn das Umgebungslicht zu schwach ist.
 - Der Stabilisierer wird deaktiviert, wenn der Aufnahmebereich (wie etwa der Himmel oder eine weiße Wand) einen schwachen oder keinen Kontrast hat.
 - Wenn die Einfrieren Funktion verwendet wird, wird die Stabilisierung deaktiviert.



Einstellung

Sequenz Einstellung

Voreinstellung

Mit Hilfe dieser Funktion können ein bestimmter Ort abgespeichert und die Funktionen für "PTZ" (Schwenken/Neigen/Zoomen) an diesem Ort aktiviert werden. Abgespeicherte Orte können mit Hilfe des Befehls "Voreinst. ausf." wieder aufgerufen werden.

- **Einrichten von voreingestellten Nummern :**

Wenn Sie das Menü "Voreinst. einrichten" wählen, erscheint der unten gezeigte Bildschirm. Mit Hilfe der Richtungstasten auf dem Joystick können Sie die gewünschte Nummer auswählen.

Voreinst. Einstellung	
Vorein. = 001 (1~255)	
001 :	□□□□ □□□□ □□□□ □□□□
021 :	□□□□ □□□□ □□□□ □□□□
041 :	□□□□ □□□□ □□□□ □□□□
061 :	□□□□ □□□□ □□□□ □□□□
081 :	□□□□ □□□□ □□□□ □□□□
101 :	□□□□ □□□□ □□□□ □□□□
121 :	□□□□ □□□□ □□□□ □□□□

- **Speichern von voreingestellten Orten :**

Wenn Sie eine voreingestellte Nummer wählen und auf die Enter-Taste drücken, erscheint der unten gezeigte Bildschirm.

Passen Sie mit Hilfe des Joysticks den Ort für die Funktion "PTZ" an und setzen Sie dann den "Zoom und Fokus"-Befehl.

Im Voreinstellungsmodus kann der Zoom Fokus nur durch den Zoom-Befehl gesteuert werden.

Voreinst. Einstellung	
1+PST:ZOOM 2+PST:FOKUS	

Hauptmenü	
Kamera Einstellung	↵
Sequenz Einstellung	↵
S/N Einstellung	↵
OSD Einstellung	↵
Alarm Einstellung	↵
IR Beleuchter	↵
Initialisieren	↵
Passwort Einstellung	↵
Status	↵



Sequenz Einstellung	
Voreinstellung	↵
Schwingen SEQ	↵
Gruppen SEQ	↵
Tour SEQ	↵
PTZ Nachverfolgen	↵
Auto Start	↵
Strom Ein Forts	EIN



Voreinstellung	
Einstellung	↵
Bearbeiten	↵
Ausgangspos	AUS
Ausführen	↵
Löschen	↵
Status	↵

◆ Preset-Einstellungen

1. Wenn das PTZF Setup-Menü geöffnet wird, wird folgendes Fenster angezeigt. Mit Hilfe des Joysticks kann die gewünschte Nummer ausgewählt werden.
2. Die Nummer einer Voreinstellung auswählen und ENTER drücken. Es wird der Setup-Bildschirm angezeigt.
Mit dem Joystick die Position die Schwenk- und Neigungsfunktionen und anschließend die Zoom und Fokus-Befehle einzustellen.
Im Voreinstellungsmodus kann der Zoom Fokus nur durch den Zoom-Befehl gesteuert werden.
Zum Einstellen der Modi, die Menüleiste am unteren Rand verwenden.

◆ Bearbeiten

Mit dieser Funktion können die Video-Einstellungen für jede Kameravoreinstellung bearbeitet oder gespeichert werden.

- PTZ : Damit werden mit Hilfe des Befehls "V oreinst. einr." Orte wieder aufgerufen.
- Fokus : Näheres im Abschnitt mit dem Titel "Einrichten der Kamera".
- Helligkeit : Näheres im Abschnitt mit dem Titel "Einrichten der Kamera".
- Iris : Näheres im Abschnitt mit dem Titel "Einrichten der Kamera".
- Gegenlicht : Näheres im Abschnitt mit dem Titel "Einrichten der Kamera".
- Tag/Nacht : Näheres im Abschnitt mit dem Titel "Einrichten der Kamera".
- Nach Aktion : Hier kann festgelegt werden, welche Aktion automatisch ausgeführt werden soll, wenn die Kamera an einem bestimmten voreingestellten Ort ankommt.
- MD : Befiehlt der Kamera, die Funktion "Bewegungserkennung" auszuführen.
Wenn der Fokus Modus auf Auto eingestellt wird, kann unter Umständen die MD-Funktion an Orten mit schwierigen Umgebungsbedingungen nicht richtig funktionieren.
- AUS : Wählen Sie diese Option, wenn keine Aktion erforderlich ist.
- Sonstiges : Es können die Funktionen für AGC-Stabilisierung, SSNR, den Blendenverschluss, Sens-Up und den Weißabgleich eingestellt werden. Bezüglich der mit den Einstellungen in Verbindung stehenden Bezeichnungen, bitte bei den Kameraeinstellungsbefehlen nachschlagen.

Voreinst. Einstellung	
Vorein. = 001	(1~255)
001 : □□□□ □□□□ □□□□ □□□□	
021 : □□□□ □□□□ □□□□ □□□□	



Voreinst. Einstellung	
1+PST:ZOOM 2+PST:FOKUS	

Voreinstellung	
Einstellung ←	
Bearbeiten ←	
Ausgangspos	AUS
Ausführen ←	
Löschen ←	
Status ←	



Voreinst. Einstellung	
Vorein. = 001	* (1~255)
001 : ☒ □□□□ □□□□ □□□□ □□□□	
021 : □□□□ □□□□ □□□□ □□□□	



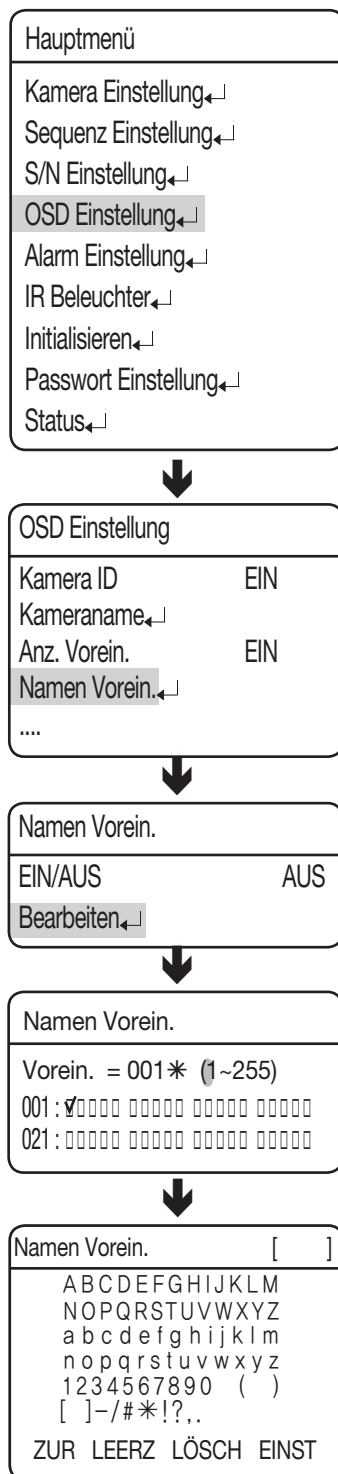
Preset Bearbeiten [001]	
PTZ	180/025/1X
FOKUS	ONESHOT
Helligkeit	050
Iris	AUTOM.
Gegenlicht	AUS
Tag/Nacht	AUTOM.
Nach Aktion	AUS
Szene einstellen ←	

Einstellung

◆ Namen Preset

Mit dieser Funktion können Sie Namen für voreingestellte Orte mit einer Länge von bis zu 12 Zeichen hinzufügen.

Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, verwenden Sie den Joystick und die Enter-Taste, um den Befehl "Einrichten" auszuführen und den Namen abzuspeichern.



◆ Ausgangspos

Legt eine der aktuell konfigurierten Voreinstellungspositionen als die Home-Position fest.

Voreinstellung	
Einstellung ↵	
Bearbeiten ↵	
Ausgangspos	AUS
Ausführen ↵	
Löschen ↵	
Status ↵	

◆ Ausführen

Ruft einen abgespeicherten voreingestellten Ort wieder auf. Wenn der Sequenzmodus eingestellt ist, kann die tatsächliche Bewegung langsamer sein als eingestellt, wenn die Kamera gleichzeitig in horizontaler und vertikaler Ebene bewegt wird.

Voreinstellung	
Einstellung ↵	
Bearbeiten ↵	
Ausgangspos	AUS
Ausführen ↵	
Löschen ↵	
Status ↵	

◆ Löschen

Löscht den gewählten voreingestellten Ort.

Voreinstellung	
Einstellung ↵	
Bearbeiten ↵	
Ausgangspos	AUS
Ausführen ↵	
Löschen ↵	
Status ↵	

◆ Status

Öffnet eine Übersichtskarte mit gespeicherten voreingestellten Orten. Es wird ein Bereich, der als voreingestellter Ort gespeichert wurde, mit dem Symbol 'v' angezeigt.

Voreinstellung Status	Voreinstellung Status
001 : 0000 0000 0000 0000	161 : 0000 0000 0000 0000
021 : 0000 0000 0000 0000	181 : 0000 0000 0000 0000
041 : 0000 0000 0000 0000	201 : 0000 0000 0000 0000
061 : 0000 0000 0000 0000	221 : 0000 0000 0000 0000
081 : 0000 0000 0000 0000	241 : 0000 0000 0000
101 : 0000 0000 0000 0000	
121 : 0000 0000 0000 0000	
141 : 0000 0000 0000 0000	

Voreinstellung	
Einstellung ↵	
Bearbeiten ↵	
Ausgangspos	AUS
Ausführen ↵	
Löschen ↵	
Status ↵	

Einstellung

Bewegung Sequenz

Mit Hilfe der Funktion "Schwingen" wird die Kamera angewiesen, sich zwischen 2 ausgewählten Orten zu bewegen und die Route zwischen diesen Orten zu überwachen.

- **Schwenk Schwingen :**

Aktiviert die Funktion "Schwenken" für die Schwingoperation.

- **Neigungs Schwingen :**

Aktiviert die Funktion "Neigen" für die Schwingoperation.

- **P/T Schwingen :**

Aktiviert die Funktionen "Schwenken" und "Neigen" zugleich für die Schwingoperation.

- **Einstellung/Ausführen/Löschen**

Jedes der einzelnen Menüs für die Operation "Schwingen" besitzt Untermenüs, in denen Sie Einstellungen vornehmen können.

Schwenk Schwingen Ein.
Einstellung ←
Ausführen ←
Löschen ←



Schwenk Schwingen Ein.
[***] ↔ [***]
GES. =64 (1~64)
DWT =005(1~120) (s)

Hauptmenü
Kamera Einstellung ←
Sequenz Einstellung ←
S/N Einstellung ←
OSD Einstellung ←
Alarm Einstellung ←
IR Beleuchter ←
Initialisieren ←
Passwort Einstellung ←
Status ←



Sequenz Einstellung
Voreinstellung ←
Schwingen SEQ ←
Gruppen SEQ ←
Tour SEQ ←
PTZ Nachverfolgen ←
Auto Start ←
Strom Ein Forts EIN



Schwingen SEQ
Schwenk Schwingen ←
Neigungs Schwingen ←
P/T Schwingen ←

Wählen Sie mit Hilfe des Joysticks 2 voreingestellte Orte.

"Geschwindigkeit" zeigt die Bewegungsgeschwindigkeit der Kamera an. "Verweildauer" zeigt die Verweildauer der Kamera an einem voreingestellten Ort an.

- Ausführen: Führt die Schwingoperation aus.

- Löschen: Löscht Daten im Speicher für die Schwingen-Einstellungen..



- Wenn der Sequenzmodus eingestellt ist, kann die tatsächliche Bewegung langsamer sein als eingestellt, wenn die Kamera gleichzeitig in horizontaler und vertikaler Ebene bewegt wird.

Gruppen SEQ

Wenn die Option "Gruppen-SEQ" gewählt wird, wird nacheinander eine Gruppe von mehreren voreingestellten Orten aufgerufen. Es können bis zu 6 Gruppen definiert und bis zu 128 Voreinstellungen für jede Gruppe gespeichert werden.

Während des Gruppenbetriebs, werden die Kameraeinstellungen für jede Voreinstellung entsprechend abgerufen.

● Einstellung :

Geben Sie unter Zuhilfenahme des Joysticks die gewünschten voreingestellten Nummern in den Abschnitt "PSET" ein. "DWT" zeigt die Verweildauer der Kamera an einem voreingestellten Ort an. Die Geschwindigkeit wird in 64 Stufen angepasst.

Gruppen SEQ 1			
NR	PSET	DWT(s)	SPD
001:	***:	003:	64
002:	***:	003:	64
003:	***:	003:	64
004:	***:	003:	64
005:	***:	003:	64
006:	***:	003:	64
007:	***:	003:	64

● Ausführen :

Führt die Gruppenoperation aus.

● Löschen :

Löscht die gewählte Gruppe.



- Wenn [Intelligence (Intelligenz)] des Presets im Gruppenmenü aktiviert ist, ist eine Erkennungszeit von ungefähr 8 Sekunden benötigt .
- Für eine ordnungsgemäße Bedienung von [Intelligence (Intelligenz)], stellen Sie [Time (sec) (Zeit (Sek.))] des Gruppenmenüs für über 8 Sekunden ein.

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵

Sequenz Einstellung↵

S/N Einstellung↵

OSD Einstellung↵

Alarm Einstellung↵

IR Beleuchter↵

Initialisieren↵

Passwort Einstellung↵

Status↵



Sequenz Einstellung

Voreinstellung ↵

Schwingen SEQ ↵

Gruppen SEQ ↵

Tour SEQ ↵

PTZ Nachverfolgen ↵

Auto Start ↵

Strom Ein Forts EIN



Gruppen SEQ

Gruppe 1

Gruppe 2

Gruppe 3

Gruppe 4

....



Gruppen SEQ 1

Einstellung ↵

Ausführen ↵

Löschen ↵

Einstellung

Tour SEQ

Das Auswählen von Gruppe SEQ ruft eine Gruppe von mehreren voreingestellte Positionen nach einander ab. Es können bis zu 6 Gruppen für diese Funktion aufgelistet werden.

- **Einstellung :**

Auswahl des Einstellungsmenüs öffnet den folgende Bildschirm. Mit dem Joystick können Sie die gewünschte Gruppennummer des Gruppenabschnittes eingeben. DWT zeigt die Standby-Zeit der Kamera an bevor eine neue Gruppe aufgerufen wird.

Tour SEQ		
NR	GRUPPE	DWT(s)
01:	*	003
02:	*	003
03:	*	003
04:	*	003
05:	*	003
06:	*	003

- **Ausführen :**

Führt die Gruppenausführung aus.

- **Löschen :**

Löscht die ausgewählte Gruppe.

Hauptmenü
Kamera Einstellung ↵
Sequenz Einstellung ↵
S/N Einstellung ↵
OSD Einstellung ↵
Alarm Einstellung ↵
IR Beleuchter ↵
Initialisieren ↵
Passwort Einstellung ↵
Status ↵



Sequenz Einstellung
Voreinstellung ↵
Schwingen SEQ ↵
Gruppen SEQ ↵
Tour SEQ ↵
PTZ Nachverfolgen ↵
Auto Start ↵
Strom Ein Forts
EIN



Tour SEQ
Einstellung ↵
Ausführen ↵
Löschen ↵

PTZ Verfolgung

Es werden maximal 4 Muster der manuell eingestellten Betriebspfade (für Schwenken, Neigen, Zoomen) gespeichert und wiederholt.

● **Wertbereich:**

Wiederholt eine Route, die durch die Funktion “Trace” gespeichert wurde.

● **1x Neu Abspielen :**

Gibt eine gespeicherte Verfolgungsrouten 1x wieder.

● **Merken :**

Die zur Speicherung der Ereignisse benötigte Zeit hängt von der Komplexität PTZ-Operationen ihrer Wahl ab. Wenn der Speicher voll ist, wird jede folgende Speicherung angehalten. Die Menü Taste (OSD Aufruftaste) kann verwendet werden, um die ausgeführte Speicherungsfunktion anzuhalten.

※ Verwendung anderer Protokolle

Protokoll	Repräsentatives Modell	Anhalten der Speicherung der Verfolgung
PELCO-D/P	KDB300A	Ack, Blende Offen
SAMSUNG-E	SSC-5000	OSD EIN BlendeGeöffnet
PANASONIC	WW-CU161C	OSD EIN
VICON	V1300X-DVC	BlendeGeöffnet
HONEYWELL	HTX-3000	BlendeGeöffnet
AD		OSD EIN BlendeGeöffnet
GE	KTD-405	BlendeGeöffnet
Bosch		BlendeGeöffnet

● **Löschen :** Löscht eine gespeicherte Verfolgungsrouten.



Einstellung

Auto-Start

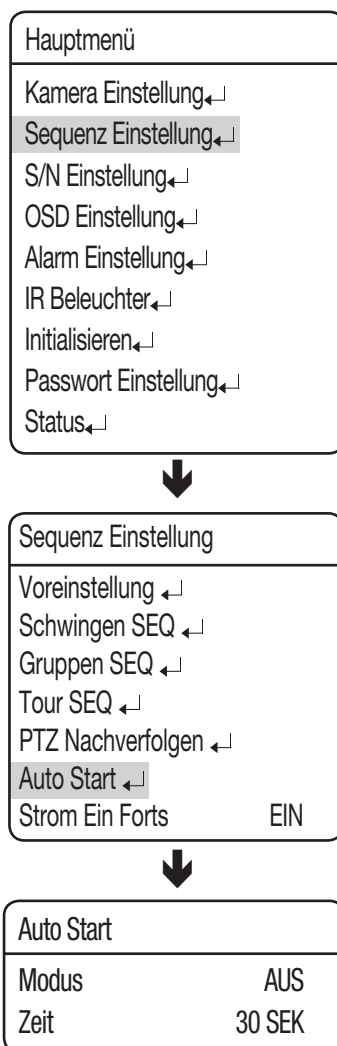
Wenn die Dome Kamera zu einer bestimmten Zeit nicht von einem Bediener gesteuert wird, wird der vom Benutzer geplante Sequenzbetrieb ausgeführt.

● Modus :

- HOME : Automatische Einstellung in die Startposition (Siehe Menü Voreinstellung))
- VOREINSTELLUNG : Automatische Ausführung einer ausgewählten Voreinstellungsnummer.
- SCHWING. : Automatische Ausführung eines ausgewählten Pendelmodus.
- GRUPPE : Automatische Ausführung eines ausgewählten Gruppen-Modus.
- TOUR : Auto run a selected Tour mode.
- VERFOLG. : Automatische Ausführung eines ausgewählten Verfolgungsmodus.
- A.PAN : Automatische Ausführung einer 360° Schwenkung. Um den Schwenkbefehl zu aktivieren, muss der Neigungswinkel und die automatische Schwenkgeschwindigkeit manuell eingestellt werden.
- ZEITPLAN : Führt den Auto Start am ausgewählten Wochentag aus

● Zeit :

Damit wird die Dauer einer "Auto-Start"-Aktion eingerichtet. (Der Wert der Aktionsdauer kann sich zwischen 5~30 Sekunden und 1~5 Minuten bewegen.)



◆ ZEITPLAN

Die Zeitplan Funktion ermöglicht es, eine Sequenzaktion an einen bestimmten Tag und Uhrzeit durchzuführen.

● Tag wählen :

Bei Auto Start wählen Sie SCHEDULE, um jeden Tag der Woche einzustellen, wie in der Grafik auf der Seite gezeigt. Wählen Sie einen Tag, ändern Sie zu EIN, und betätigen Sie die Eingabetaste.

● Uhrzeit wählen :

Wenn ein Tag auf EIN gesetzt wird, erscheint eine Zeittafel, wie nebenstehend abgebildet. (Für einen Tag könne bis zu 6 Zeitlinien festgelegt werden.) Legen Sie die Startzeit und Sequenzaktion für die geplante Aktion fest.

Auto Start	
Modus	ZEITPLAN↵
Zeit	30SEK



Auto Start Modus Einst.	
Sonntag	EIN↵
Montag	AUS
Dienstag	AUS
Mittwoch	AUS
Dienstag	AUS
Freitag	AUS
Samstag	AUS



Zeitplan Eins.			
Nr	START	SEQ	Nr
1	09:00	HOME	
2	00:00	AUS	
3	00:00	AUS	
4	00:00	AUS	
5	00:00	AUS	
6	00:00	AUS	
Löschen↵			

Strom Ein Forts

● Strom Ein Forts :

Diese Funktion ist nützlich, wenn die Stromzufuhr aufgrund eines Stromausfalls oder anderer Störungen unterbrochen und wieder hergestellt wird.

Wenn die Stromzufuhr unterbrochen wird, während die Kamera eine Sequenzaktion durchführt, setzt die Kamera die Aktion automatisch fort, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist.

Hauptmenü
Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵



Sequenz Einstellung	
Voreinstellung ↵	
Schwingen SEQ ↵	
Gruppen SEQ ↵	
Tour SEQ ↵	
PTZ Nachverfolgen ↵	
Auto Start ↵	
Strom Ein Forts	EIN

Einstellung

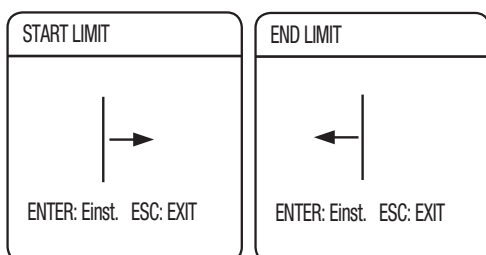
S/N Einstellung

Schwenk Grenze/Neigungs Grenze

Die Bewegungsbereiche für die P/T-Aktionen können begrenzt werden.

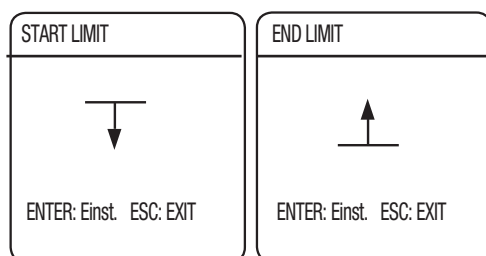
● Position :

Nach der Auswahl des Menüpunkts Position in den Schwenkgrenze Einstellungen, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Den Joystick nach links und rechts bewegen, um einen Start- und Endpunkt für den Bewegungsbereich auszuwählen.



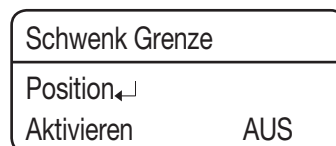
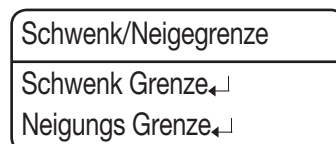
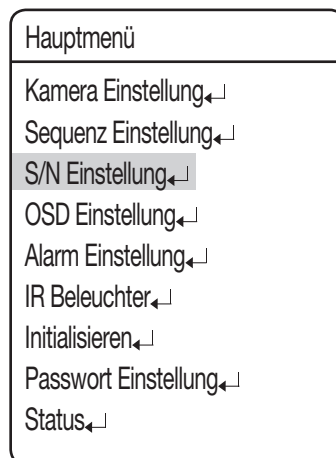
In der folgenden Abbildung wird die Einstellung für "Tilt-Limit" gezeigt.

Bewegen Sie die Richtungstasten des Joysticks nach rechts und links, um einen Bewegungsbereich (Startpunkt und Endpunkt) auszuwählen.



● Aktivieren :

Stellt ein, ob die konfigurierte Funktion für die Schwenk-/Neigungsbegrenzung verwendet werden soll oder nicht.



Bereichs Einstellung

Mit Hilfe des Menüs "Bereichseinstellung" können bestimmte Orte auf dem Kurs der Pan/Tilt-Operation gewählt und dann die Bereiche mit OSD-Texts angezeigt werden, wenn die Kamera sich durch diese hindurchbewegt. Es können bis zu 8 Bereiche ausgewählt werden.

● Bereichsname :

Sie können hier für die gewählten Bereiche Namen eingeben. Die Namen können bis zu 12 Zeichen enthalten und mit dem Joystick und der Enter-Taste eingegeben werden. Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, verwenden Sie den Joystick und die Enter-Taste, um den Befehl "Einrichten" auszuführen und den Namen abzuspeichern.

Bereichsname	[	]
A	B	C
D	E	F
G	H	I
J	K	L
M	N	O
P	Q	R
S	T	U
V	W	X
Y	Z	
a	b	c
d	e	f
g	h	i
j	k	l
m	n	o
p	q	r
s	t	u
v	w	x
y	z	
1	2	3
4	5	6
7	8	9
0	(	)
[	]	/
-	#	*
!	?	.,
ZUR LEERZ LÖSCH EINST		

● Position :

Bewegen Sie den Joystick wie in der Abbildung unten gezeigt, um die obere linke Ecke oder die untere rechte Ecke eines Bereichs auszuwählen.

Bereichs Einstellung	Bereichs Einstellung
ENTER: Einst. ESC: EXIT	ENTER: Einst. ESC: EXIT

Der effektive Positionierungsbereich des Neigungswinkels liegt bei einem Zoomfaktor von 1x zwischen -45° und 40°

● Aktivieren :

Damit brechen Sie die Anzeigen-Funktion für gewählte Bereiche ab oder aktivieren sie.

Hauptmenü	
Kamera Einstellung	↵
Sequenz Einstellung	↵
S/N Einstellung	↵
OSD Einstellung	↵
Alarm Einstellung	↵
IR Beleuchter	↵
Initialisieren	↵
Passwort Einstellung	↵
Status	↵

↓

S/N Einstellung	
Schwenk/Neigegrenze	↵
Bereichs Einstellung	↵
Bereich Maskieren	↵
S/N Intelligent	EIN
Digitalflip	EIN
Bild Halten	AUS
Jog Geschw	MANUELL

↓

Bereichs Einstellung	
Bereich1	↵
Bereich2	↵
Bereich3	↵
Bereich4	↵
...	

↓

Bereichs Einstellung	
Bereichsname	↵
Position	↵
Aktivieren	AUS

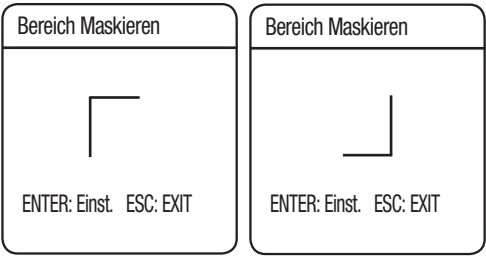
Einstellung

Bereich Maskieren

Falls ein Überwachungsort einen privaten Bereich enthält, kann dieser Bereich selektiv am Bildschirm maskiert werden.

● **Position :**

Bewegen Sie den Joystick wie in der Abbildung unten gezeigt, um die obere linke Ecke oder die untere rechte Ecke eines Bereichs auszuwählen.



● **Aktivieren :**

Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der festgelegten Maskierungen.



S/N Intelligent

Dies befiehlt der Kamera, Schwenk- und Neigungsgeschwindigkeit, dem aktuellen Zoomverhältnis entsprechend, automatisch zu ändern. Durch Bewegen des Joysticks im Uhrzeigersinn (Tele) werden Schwenk- und Neigungsgeschwindigkeit verlangsamt und durch Bewegen gegen den Uhrzeigersinn (Wide) beschleunigt, was eine umfassende Ausrichtung ermöglicht.
Dies „Aus“ zu schalten, führt die Funktion 1x optische Zoomgeschwindigkeit aus, unabhängig davon wie weit das Objektiv heran zoomt.

Hauptmenü
Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



S/N Einstellung
Schwenk/Neigegrenze↵
Bereichs Einstellung↵
Bereich Maskieren↵
S/N Intelligent EIN
Digitalflip EIN
Bild Halten AUS
Jog Geschw MANUELL

Einstellung

Digitalflip

Digitalflip dient dazu ein sich bewegendes Objekt zu überwachen, oder eine Person, die direkt unter der Kamera vorbei geht. Wenn ein Objekt direkt unter der Kamera hin durchläuft, kann die Kamera in einem Winkel von bis zu 180° geneigt werden, wodurch ein Schwenken der Kamera nicht erforderlich ist. Das auf dem Kopf stehende Bild das entsteht, wenn das Objekt den 90° Winkel passiert wird durch die digitale Bildverarbeitung korrigiert.

- 0° → 180° : Das Bild bei einem Winkel von 93° umgedreht
- 180° → 0° : Das Bild bei einem Winkel von 87° umgedreht

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



S/N Einstellung

Schwenk/Neigegrenze↵
Bereichs Einstellung↵
Bereich Maskieren↵
S/N Intelligent EIN
Digitalflip EIN
Bild Halten AUS
Jog Geschw MANUELL

Bild Halten

Diese Funktion gibt das Videobild in Standbildern wieder, bis die Kamera die voreingestellte Position einer Gruppen- oder Umlaufbewegung erreicht hat.
Dies ist besonders dann hilfreich, wenn das Videobild überwacht werden soll, ohne das beim Beobachter eine visuelle Verwirrung entsteht.

Hauptmenü
Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



S/N Einstellung	
Schwenk/Neigegrenze↵	
Bereichs Einstellung↵	
Bereich Maskieren↵	
S/N Intelligent	EIN
Digitalflip	EIN
Bild Halten	AUS
Jog Geschw	MANUELL

Einstellung

Jog Geschwindigkeit

Die Schwenk- und Neigungsgeschwindigkeit ändert sich entsprechend der Neigung des Joysticks oder es kann eine feste Geschwindigkeit eingestellt werden.

- **MANUELL :**

Die Schwenk- und Neigungsgeschwindigkeit hängt von der Neigung des Joysticks am Controller ab. Je stärker die Neigung des Joysticks, desto höher die Geschwindigkeit.

- **30/35/40/45/50/55/60 :**

Die Schwenk- und Neigungsbewegung wird mit einer eingestellten Geschwindigkeit ausgeführt; je höher der eingestellte Wert, desto höher die Geschwindigkeit.

Die Geschwindigkeit in jeder Stufe kann jedoch durch den Zoom Status und der Verwendung des synchronisierten Zooms beeinträchtigt werden.

Hauptmenü
Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



S/N Einstellung	
Schwenk/Neigegrenze↵	
Bereichs Einstellung↵	
Bereich Maskieren↵	
S/N Intelligent	EIN
Digitalflip	EIN
Bild Halten	AUS
Jog Geschw	MANUELL

OSD-EINSTELLUNG

In diesem Menü können die OSD (On Screen Display) - Einstellungen konfiguriert werden.

● **Kamera ID :**

Damit lässt man die ID der Kamera in der oberen linken Ecke anzeigen oder ausblenden.

● **Kameraname :**

Damit fügen Sie einen Namen für die Kamera hinzu.
(Siehe den Hinweis auf Seite 66 für weitere Informationen.)

● **Anz. Vorein. :**

Damit lässt man voreingestellte Nummern am Bildschirm anzeigen.

● **Namen Vorein. :**

Damit fügen Sie Namen zu voreingestellten Orten hinzu.
(Siehe den Hinweis auf Seite 66 für weitere Informationen.)

● **Sequenzstatus :**

Damit lassen Sie den Status einer laufenden Sequenzaktion anzeigen oder ausblenden.

● **Bereichsname :**

Damit zeigen Sie den Bereichsnamen für einen Bereich am Bildschirm an.

● **PTZ Position :**

Damit lassen Sie den Status der aktuell laufenden PTZ-Operation anzeigen oder ausblenden.

● **Sprache :**

Damit kann man die Systemsprache ändern. Auf diesem Kameramodell werden die Sprachen ENGLISCH, CHINESISCH, FRANZÖSISCH, DEUTSCH, SPANISCH, ITALIENISCH, PORTUGIESISCH, POLNISCH, RUSSISCH, TSCHJECHISCH, TÜRKISCH, KOREANISCH, JAPANISCH, TAIWANESISCH.

● **Sonstiges**

- Richtung : Gibt den derzeitigen Winkel der Kamera an:

Ost, West, Süd, Nord, Südost, Südwest, Nordost oder Nordwest.

- Norden kalibrieren : Den Azimut des Nordens manuell festlegen.

- Zeit Einstellung : Die Zeitinformationen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen, können manuell festgelegt werden. Dadurch wird die Sequenz synchronisiert, sodass diese zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Tag aktiviert werden kann.

- Anzeigen : Schaltet die Zeitanzeige auf dem Bildschirm ein oder aus.
- Datumsformat : Legt das Datumsformat fest. (DD/MM/YYYY, MM/DD/YYYY)
- Datum Eins : Das gewünschte Datum manuell eingeben.
- Zeitformat : Legt das Zeitformat fest. (24Std./ 12Std.)
- Zeit Eins. : Die Zeit muss manuell eingestellt werden.

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



OSD Einstellung

Kamera ID	EIN
Kameraname↵	
Anz. Vorein.	EIN
Namen Vorein.↵	
Sequenzstatus	EIN
Bereichsname	AUS
PTZ Position	EIN
Sprache	DEUTSCH
Sonstiges↵	

OSD Einstellung

Richtung↵
Zeit Einstellung↵

Einstellung

XXX Vorein.	[	]
A B C D E F G H I J K L M		
N O P Q R S T U V W X Y Z		
a b c d e f g h i j k l m		
n o p q r s t u v w x y z		
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 ()		
[] - / # * ! ? , .		
ZUR LEERZ LÖSCH EINST		



- Wenn Sie „Kamera Name“ und „Voreinst. Name“ wählen, wird links eine Tastatur am Bildschirm eingeblendet.
- Die Namen können bis zu acht Zeichen enthalten und mit dem Joystick und der Enter-Taste eingegeben werden. Nachdem Sie den Namen eingegeben haben, verwenden Sie den Joystick und die Enter-Taste, um den Befehl “Einrichten” auszuführen und den Namen abzuspeichern.

ALARM EINSTELLUNG

Alarm Akt.

• EIN/AUS :

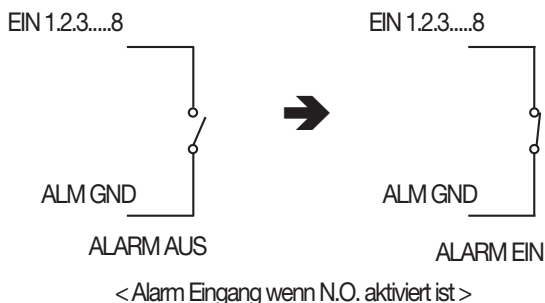
Aktiviert oder deaktiviert die Alarm Funktion.

Alarm Eingabe

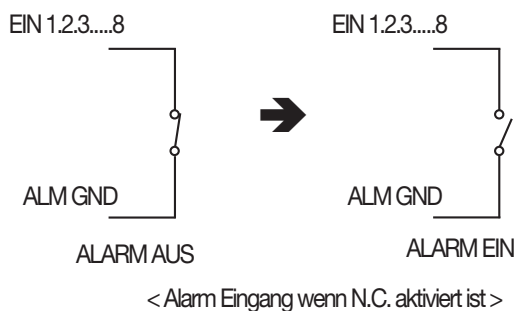
• MOD

Damit wählen Sie einen Alarmeingangstyp.

- NR(Normal open)



- NC (Normal geschlossen)



- Wie die Abbildung oben zeigt, muss der Alarmeingang mit den Switch-Signalen “Open” und “Close” eingegeben werden. Das Gerät kann eventuell beschädigt werden, wenn dieses mit Strom versorgt wird ohne dass diese Signale eingegeben wurden.

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵
 Sequenz Einstellung↵
 S/N Einstellung↵
 OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
 IR Beleuchter↵
 Initialisieren↵
 Passwort Einstellung↵
 Status↵



Alarm Einstellung

Alarm Akt. AUS
Alarm Eingabe↵
 Alarm/AUX Ausgabe↵
 MD Verweilzeit AUS
 ALM Dauer ANHALTEN



ALM MOD P SEQ. NR

EIN1	AUS	1	AUS
EIN2	AUS	2	AUS
EIN3	AUS	3	AUS
.....			

● **P(Priority) :**

Legen Sie die Priorität für die Alarmeingänge fest. Falls mehr als ein Alarm gleichzeitig aktiviert wird, wird der Alarm mit der höchsten Priorität vor den anderen aktiviert.

● **SEQ. :**

Ermöglicht das Einstellen einer Sequenzaktion für die Kamera als Antwort auf einen Alarm.

Hier können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden: HOME/VOREINST./SCHWING./GRUPPE/TOUR/VERFOLG./A.PAN/AUS

Alarm/AUX Ausgabe

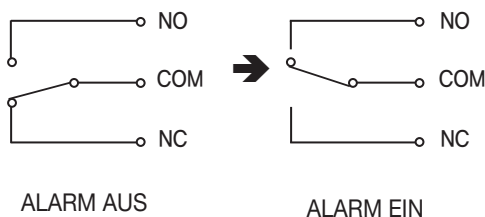
● **Eins. 1, 2, 3 :**

Damit wählen Sie einen Alarmausgangstyp.

- ERK. MODUS : Zeigt die Alarmeingänge (1~8) und den Bewegungserkennungseingang an. Wenn der MD Eingang eingestellt wird, können die folgenden Optionen eingestellt werden: AUS/MD.
- AUX MODUS : Beide Alarme OUT/AUX OUT 1 und 2 sind NC/NO während Alarm OUT/AUX OUT 3 führen nur NO aus.

● **Timer 1, 2, 3 :**

- EIN : Wenn ein Alarm eintritt, bleibt der Alarm für die festgelegte Zeit aktiv. Die Zeit kann zwischen mindestens einer Sekunde und maximal 60 Minuten eingestellt werden.
- MOMENTAN : Die Ausgabeoperation dauert, bis ein Alarm/AUX-Ereignis seit seinem Eintreten ausgelöst ist.
- Das Alarm/AUX Ausgabe-System ist mit einer Relaisschaltung ausgerüstet, sein Ausgangsport funktioniert wie folgt: (Basierend auf NO)



● **Out Aus 1, 2, 3 :**

- Ausgabe eines Alarm/AUX-Ereignisses kann mit Zwang beendet werden.

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



Alarm Einstellung

Alarm Akt. AUS
Alarm Eingabe↵
Alarm/AUX Ausgabe↵
MD Verweilzeit AUS
ALM Dauer ANHALTEN



Alarm/AUX Ausgabe

Eins. 1 ERK. MODUS↵
Eins. 2 ERK. MODUS↵
Eins. 3 ERK. MODUS↵
Timer 1 AUS
Timer 2 AUS
Timer 3 AUS
Out Aus 1
Out Aus 2
Out Aus 3

Einstellung



- Wenn das Stromkabel und ERDE falsch an die NC/NO und COM-Ports angeschlossen werden, kann dies zu Kurzschluss und Brand führen, wodurch die Kamera beschädigt werden kann.
- Die Werte für die maximalen Stromaufnahme des eingebauten Relais sind 30VDC/2A, 125VAC/0,5A und 250VAC/0,25A. Wenn beim Betrieb der Kamera die oben genannten Kapazitätswerte überschritten werden, kann dies zu einer Verkürzung der Lebensdauer und zu Schaden an der Kamera führen.

MD Verweilzeit

Wenn Bewegungserkennung im Voreingestellung Bearbeiten Menü ausgewählt ist, führt MD Verweilzeit die Tour oder Gruppe-Funktion aus. Wenn eine Bewegung von einer voreingestellten Position erkannt wird während die Kamera eine Sequenzaktion durchführt, pausiert die Kamera die Sequenzaktionsfunktion und beginnt stattdessen, für eine unter dem MD Verweilzeit-Menü eingestellte Dauer, die Position zu überwachen. Wenn die Bewegung nicht weiter erkannt werden kann oder die Dauer abläuft, bricht die Kamera den Überwachungs betrieb ab und nimmt dann wieder die Sequenzaktion auf.

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



Alarm Einstellung

Alarm Akt.	AUS
Alarm Eingabe↵	
Alarm/AUX Ausgabe↵	
MD Verweilzeit	AUS
ALM Dauer	ANHALTEN

ALM Dauer

Es kann die Dauer für den Sequenzbetrieb eingestellt werden, der aktiviert wird, wenn am Alarめingang ein Ereignis eintritt.

● EIN:

Der Sequenzbetrieb wird für die festgelegte Zeit ausgeführt.

● ANHALTEN:

Der Sequenzbetrieb wird solange aufrechterhalten, bis er vom Benutzer abgebrochen wird.



- Die Alarmdauer wird aktiviert, wenn die “Sequenz Einstellung > Auto Start” Option aktiv ist.

IR BELEUCHTER

In diesem Menü können die Einstellungen des IR-Beleuchters für kontrastarme Szenen vorgenommen werden.

- **IR Modus:** Legt fest, ob der IR-Beleuchter verwendet werden soll.

- Aus : Der IR-Beleuchter wird nicht verwendet.
- Ein : Der IR-Beleuchter wird eingeschaltet
- TAG/NACHT: Synchronisiert der IR-Beleuchter mit dem Tag/Nacht Modus der Kamera. Stellt den Tag/Nacht Modus so ein, dass der IR-Beleuchter nur in der Nacht vom Gerät verwendet wird.
- SENSOR : Wird mit dem eingebauten Helligkeitssensor der Kamera synchronisiert. Nähere Informationen finden Sie auf der folgenden Seite.
- ZEITGEST. : Schaltet den IR-Beleuchter zu einer bestimmten Uhrzeit ein bzw. aus. Nähere Informationen finden Sie auf der folgenden Seite.



- Wenn der IR Modus auf EIN eingestellt ist und sich die LED einschaltet, wird der Bildschirm in schwarz-weiß angezeigt. Wenn die LED ausgeschaltet wird, kehrt der Bildschirm in den vorherigen Bildschirmmodus zurück.
- Wenn der IR-Modus auf "TAG/NACHT" gestellt wird, wird "Kamera Einstellung>Tag/Nacht>Modus" auf "Auto" gestellt, und die Einstellung kann nicht geändert werden.
- Wenn der IR Modus auf Sensor oder Zeitsteuerung eingestellt ist, kann "Kameraeinstellung > Tag/Nacht" Modus nicht selbst geändert werden.
- Wenn der IR-Beleuchter verwendet wird, wird durch Ändern des Brennweitenbereichs der IR-Beleuchter automatisch synchronisiert. Berücksichtigen Sie, dass die Synchronisation des IR-Beleuchters mit dem Zoo, bei niedrigen Temperaturen langsamer verlaufen kann.
- Wenn die Umgebungstemperatur zu hoch wird, kann sich die IR LED abschalten, um eine Überhitzung des Produkts zu verhindern.

- **LED Max. Leistung:** Legt die maximale Leistung des IR-Beleuchters fest.

- NIEDRIG/MITTEL/HOCH: Je höher der Pegel, desto heller der IR-Beleuchter.

- **LED Leistungsreg:** Legt die Art der Leistungsregulierung für den IR-Beleuchter fest.

- AUTOM. : Wenn das Licht vom IR-Beleuchter von einem nahen Gegenstand reflektiert wird, wird die maximale Leuchtstärke des IR-Beleuchters verringert.
- MANUELL : Die Leuchtstärke wird auf den unter "LED Max. Leistung" festgelegten Wert reduziert.

- **Fokus Beschr.:** Diese Funktion die dazu, die Auto Fokussierung in einen Zoomfaktor des IR- Beleuchters zu begrenzen, um ein unnötig langes Auto Fokussieren zu verhindern.

- Ein: Wenn sich die IR LED einschaltet und der Zoomfaktor wenigstens 21x beträgt, wird der Fokus Modus auf unabhängig von seiner Einstellung auf Manuell eingestellt.
Im Sequenz Modus kehrt der Fokus unabhängig von den Einstellungen des Fokus Modus auf den voreingestellten Wert zurück. Um einen präzisen Betrieb bei Nacht zu gewährleisten, müssen zuerst die Voreinstellungen eingestellt werden.
Wenn Sie einen Joystick für die Steuerung der Schwenken/Neigen/Zoom Funktionen verwenden, wird der Fokus Modus auf "Manuell" umgeschaltet. Wenn Sie dennoch den Auto Fokus beibehalten wollen, drücken Sie die A/F Taste auf der Steuereinheit, um den Auto Fokus einzuschalten.
Für eine optimale IR Leistung, wird die Intensität der IR LED unabhängig von den Benutzereinstellungen auf Hoch gesetzt.
- Aus: Die benutzerdefinierten Fokus Einstellungen und LED Output Einstellungen werden übernommen.

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleucher↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



IR Beleucher

IR Modus TAG/NACHT↵
LED Max.Leistung MITTEL
LED Leistungsreg AUTOM.
Fokus Beschr. EIN

Einstellung

◆ SENSOR:

In diesem Modus wird der IR-Modus gemäß der herrschenden Beleuchtung geregelt.

Der "Pegel" in der oberen rechten Ecke zeigt die aktuelle Beleuchtung an.

- LED Ein Pegel : Legt den Beleuchtungspegel fest, bei dem der IR-Modus eingeschaltet wird.
Wenn die Beleuchtung unterhalb des festgelegten Pegels liegt, wird der IR-Beleuchter eingeschaltet.
- LED Aus Pegel : Legt den Beleuchtungspegel fest, bei dem der IR-Modus ausgeschaltet wird.
Wenn die Beleuchtung oberhalb des festgelegten Pegels liegt, wird der IR-Beleuchter ausgeschaltet.

IR Beleuchter	
IR Modus	SENSOR↵
LED Max.Leistung	MITTEL
LED Leistungsreg	AUTOM.
Fokus Beschr.	EIN



Sensor Modus	Pegel=100
LED Ein Pegel	040
LED Aus Pegel	060



- Der LED Ein Pegel kann nicht über dem LED Aus Pegel liegen; Der LED Aus Pegel kann nicht unterhalb des LED Ein Pegels liegen.
- Der Sensor Modus wird ausgelöst, wenn die Beleuchtung für mehr als 5 Sekunden bei einer bestimmten Beleuchtungsstärke bleibt.
- Die Pegeldifferenz zwischen dem "LED Ein Pegel" und dem "LED Aus Pegel" darf nicht kleiner oder gleich 10 sein.
- Wenn der Sensor Modus auf EIN eingestellt ist und sich die LED einschaltet, wird der Bildschirm in schwarz-weiß angezeigt. Wenn sich die LED ausschaltet, wird der Bildschirm im Farbmodus angezeigt.

◆ ZEITGEST.:

Diese Option kann verwendet werden, um den IR-Beleuchter zur festgelegten Zeit ein- bzw. auszuschalten.

- LED Ein Zeit : Legt die Zeit fest, zu der der IR-Modus eingeschaltet wird.
- LED Aus Zeit : Legt die Zeit fest, zu der der IR-Modus ausgeschaltet wird.

IR Beleuchter	
IR Modus	ZEITGEST.↵
LED Max.Leistung	MITTEL
LED Leistungsreg	AUTOM.
Fokus Beschr.	EIN



Zeitsteuer. Mod	
LED Ein Zeit	19:00
LED Aus Zeit	05:00



- Wenn der Zeitsteuer. Modus auf EIN eingestellt ist und sich die LED einschaltet, wird der Bildschirm in schwarz-weiß angezeigt. Wenn sich die LED ausschaltet, wird der Bildschirm im Farbmodus angezeigt.

INITIALISIEREN

● Strom ein rücks. :

Damit wird die Kamera wieder hochgefahren.

● Werkseinstellung :

Damit wird die Kamera wieder auf die in der Fabrik vorgenommenen Voreinstellungen zurückgesetzt. Wenn dieser Modus gewählt wird, werden alle vom Benutzer vorgenommenen Einstellungen von der Kamera gelöscht. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es notwendig sein sollte, die ursprünglichen Einstellungen der Kamera wiederherzustellen.

● Kamera Voreinstellung :

Hier kann das Zoom Modul auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie Kameraeinstellungen, wie Belichtung oder Gegenlicht auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten.

● A. Deaktiv :

Optimiert regelmäßig die Einstellungen der Elektroschaltkreise und Bestandteile der Kamera.

Diese Funktion ist für Wartungszwecke hilfreich, insbesondere, wenn sich die Kamera gegenüber spezifischen Lichtquellen befindet oder wenn die Kameraeinstellungen aufgrund langer Aufnahmezeiten und häufiger Bewegungen der Kamera in alle vier Richtungen nicht entsprechend instand gehalten werden.

- Aus, 1~7 Tage : Durch Wählen von "Aus" deaktivieren Sie die Funktion "Autom. Auffrischen". Wenn "1-7 Tage" gewählt wird, wird die Funktion nach Ablauf von 1 - 7 Tagen automatisch ausgeführt.

※ Die A. Deaktiv Funktion benötigt nicht mehr als 10 Sekunden. Jede durchgeführte Sequenz wird angehalten und nach Beendigung der Funktion wieder fortgesetzt.

● Lüfter-Lebenserw : Hiernit kann die Lebensdauer des Lüfters eingestellt werden.

- Meldung Anzeige : Die folgende Warnmeldung wird 2 Monate vor Ablauf der Lüfterbetriebsdauer angezeigt. "Lüfterbetriebsdauer abgelaufen. Lüfter auswechseln."

▶ EIN: Anzeigen der Warnmeldung. (Voreinstellung)

▶ AUS: Die Warnmeldung wird nicht angezeigt.

※ Durch die Einstellung auf [AUS] wird die Meldung ausgeblendet, nicht gelöscht. Wenn erneut [EIN] eingestellt wird, wird die Warnmeldung wieder angezeigt. (Nur wenn die Meldung nicht gelöscht wurde [Meldung löschen])

- Meldung löschen : Mit dieser Funktion kann die Warnmeldung gelöscht werden, wenn sie angezeigt wird.

※ Wenn [Meldung löschen] auf [EIN] gesetzt wird, nachdem der Befehl ausgeführt wurde, erscheint keine Meldung auf dem Bildschirm.

- Time Reset: Mit dieser Funktion kann die Zählung der Betriebsstunden des Lüfters nach der Auswechslung zurückgesetzt werden. (Diese Funktion steht jedoch nur dann zur Verfügung, wenn die Meldung über den Ablauf der Betriebsdauer des Lüfters angezeigt wurde.)

※ Die Betriebsdauer des Lüfters wird nur für den aktuellen Betrieb gezählt. Der Lüfter kann länger betrieben werden als die angezeigte Zeit.

- Restzeit (Stunde):

▶ 49000 : Die verbleibende Betriebsdauer des Lüfters (Einheit: Stunden)

▶ Die Betriebsdauer des Lüfters wird aktualisiert, wenn Sie in das Menü [Lüfter-Lebenserw] wechseln und unter [Restzeit (Stunde)] auf [ENTER] drücken.

Hauptmenü
Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



Initialisieren
Strom ein rücks.↵
Werkseinstellung↵
Kamera Voreinstellung↵
A. Deaktiv AUS
Lüfter-Lebenserw↵

Einstellung

PASSWORT EINSTELLUNG

Das Passwort-Feature ermöglicht es Ihnen ein Passwort festzulegen für einen Neustart der Kamera und den Zugriff auf die OSD und um zu verhindern, dass nicht autorisierte Änderungen an bestehenden Kameraeinstellungen getätigt werden.

- **EIN/AUS :**

Aktiviert oder deaktiviert den Passwortschutz.

- **Passwort ändern**

Ändern Sie das Passwort; geben Sie das aktuelle und dann ein neues Passwort ein, bestehend aus 4 hexadezimalen Zeichen (0~F)

* Das voreingestellte Passwort lautet "0000".

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



Passwort Einstellung

EIN/AUS AUS
Passwort ändern↵

STATUS

Zeigt die Einstellungen und Version der Kamera an.

- **CAM MODEL :**

Zeigt den Modellnamen der Kamera an.

- **CAM VER. :**

Zeigt die Softwareversion der Kamera an.

- **DOME VER. :**

Zeigt die Version der Kontrollplatine der Kamera an.

- **COAX VER. :**

Zeigt die Version der Software an, die die Koaxialkommunikation steuert.

- **PROTOCOL :**

Zeigt den Status des aktuellen Protokolls an.

- **DOME ID :**

Die ID der Dome-Kamera.

- **CONTROLLER :**

Zeigt die Einstellungen des aktuellen Kommunikationsmodus an.

- **MODEL NAME :**

Zeigt den Modellnamen des Geräts an.

Hauptmenü

Kamera Einstellung↵
Sequenz Einstellung↵
S/N Einstellung↵
OSD Einstellung↵
Alarm Einstellung↵
IR Beleuchter↵
Initialisieren↵
Passwort Einstellung↵
Status↵



Kamera Status

CAM MODEL = SCM2370/PAL
CAM VER. = V2. 06_ 111101
DOME VER. = V0. 50_ 111220
COAX VER. = V1. 00_ 110126
PROTOCOL = AUTO DET
DOME ID = 001
CONTROLLER = Simplex
MODEL NAME = SCP-2370RH

Fehlersuche

FEHLERSUCHE

Falls das Gerät nicht fehlerfrei funktioniert, bitte die folgenden Hinweise zur Fehlersuche befolgen.

Problem	Ursache und Lösung	Page
Ursache und Lösung	► Überprüfen, ob die Kamera und die Peripheriegeräte richtig angeschlossen sind.	12~14
	► Die Einrichtungswerte für ID, Protokoll und Baudrate überprüfen.	15~26
Am Monitor erscheint kein Bild.	► Prüfen, ob das Stromkabel fest an der Kamera und am Monitor angeschlossen ist. Prüfen, ob das Videokabel richtig angeschlossen ist. Das Betriebshandbuch für das an die Kamera angeschlossene Systemsteuergerät zu Rate ziehen.	12~14
	► Prüfen, ob die Iris des Objektivs geschlossen ist. Die Menüwerte für die Iris des Objektivs anpassen.	40
	► Die Festverschlussgeschwindigkeit für die Kamera überprüfen. Die Menüwerte für den Verschluss der Kamera anpassen.	40
Das Bild ist zu dunkel/hell.	► Die im Menü eingestellten Helligkeitswerte für die Kamera überprüfen. Die Menüwerte für die Helligkeit der Kamera anpassen.	40
Der Monitor bleibt vollkommen weiß.	► Prüfen, ob die Iris des Objektivs geöffnet ist. Die Menüwerte für die Iris des Objektivs anpassen.	40
Bild ist unscharf.	► Die Distanz zwischen der Kamera und dem Objekt sowie die Umgebung des Subjekts überprüfen. Die Kamera hat vielleicht Schwierigkeiten mit der Fokussierung auf ein kleines Subjekt, das vor einem weißen Hintergrund ist.	-
	► Falls die Funktion „Autofokus“ Schwierigkeiten mit der Fokussierung auf ein bestimmtes Subjekt hat, sollten Sie den Modus auf „Manuell“ setzen und den Fokus selbst einstellen.	38
	► Das Reset-Menü der Kamera dazu verwenden, um die Voreinstellungswerte für die Kamera wieder herzustellen.	71
	► Wert für Bildschärfe nachstellen.	47
	► Dieser Fall kann eintreten, wenn sich die IR LED einschaltet und der Zoomfaktor mindestens auf 21x eingestellt ist.	69
Digitales Rauschen tritt im Bild auf.	► Prüfen, ob das Videokabel richtig angeschlossen ist.	-
	► Dafür sorgen, dass das Stromkabel und das Videokabel nicht die empfohlene Höchstlänge überschreiten.	27
	► Wert für Bildschärfe nachstellen.	47
Die Farbqualität des Bildes ist schlecht.	► Weißausgleich überprüfen.	39
	► Das Menü „Farbe“ in „Bild einstellen.“ anpassen.	47
Das Bild flackert.	► Prüfen, ob das Kameraobjektiv direkt auf ein fluoreszierendes Licht oder in die Sonne gerichtet ist. Falls dies der Fall ist, die Kamera so ausrichten, dass das Bildflackern verschwindet.	-

Fehlersuche

Problem	Ursache und Lösung	Page
Nachziehen des Bildes tritt auf	► Einstellungen für "Sens-Up" überprüfen.	40
Kamera schaltet häufig zwischen Farbe und Schwarzweiß um.	► Prüfen, ob die Werte "Schwenk Grenze" und/oder "Neigungs Grenze" gesetzt sind. Falls dies der Fall ist, den/die Grenzwert(e) entfernen.	46
Schwenken, Neigen, Zoom und/oder Fokus funktionieren nicht	► Ein Motor des Objektivs kann eventuell überhitzt sein. Falls dies der Fall ist, sollten Sie sich an Ihre Servicestelle oder an den Händler, bei dem Sie das System gekauft haben, wenden und dort um Rat fragen.	12~14
	► Prüfen, ob die Werte Schwenkgrenzwert und/oder Neigungsgrenzwert gesetzt sind. Falls dies der Fall ist, den/die Grenzwert(e) entfernen.	58
	► Ein Motor des Objektivs kann eventuell überhitzt sein. Falls dies der Fall ist, sollten Sie sich an Ihre Servicestelle oder an den Händler, bei dem Sie das System gekauft haben, wenden und dort um Rat fragen.	-
Die Position der Kamera ist eine andere als die in den Voreinstellungen festgelegte.	► Dieses Phänomen kann auftreten, da die Motoren eine Fehlertoleranz von $\pm 0.1^\circ$ haben.	-
Die Sequenzkonfiguration für die Kamera funktioniert nicht.	► Prüfen, ob eine Voreinstellung oder ein anderer Betriebsmodus gesetzt wurde. ► Die Einstellungen für "Auto Refresh" überprüfen.	48~49
Der obere Teil des Bildes ist dunkel, wenn die Kamera auf einen horizontalen Bezugspunkt gerichtet ist.	► Sie sehen die interne Abdeckung der Kamera. Die Kamera arbeitet normal.	-
Die Kamera stellt sich plötzlich von selbst an oder bewegt sich von selbst in eine voreingestellte Position.	► Die Einstellungen für "Auto-Start" überprüfen. Die Funktion „Auto-Start“ lässt die Kamera durch eine vordefinierte Aktionssequenz laufen, wenn der Anwender eine bestimmte Zeit lang nicht das Steuergerät für den Betrieb der Kamera verwendet.	56
	► Die Einstellungen für "A. Deaktiv" überprüfen. Durch Ausführen der Funktion "A. Deaktiv" werden die Schaltkreise und Komponenten der Kamera entsprechend einem vordefinierten Plan optimiert.	71
Coxial communication does not work.	► Überprüfen Sie die Entfernung zwischen der Kamera und dem Monitor.	27
	► Wenn die Entfernung zwischen der Kamera und dem Monitor den empfohlenen Höchstwert übersteigt, verwenden Sie bitte einen zusätzlichen Videoverstärker.	27
	► Stellen Sie sicher, dass sich die ID DIP Schalter der Kamera (SW1) alle in der Position OFF befinden.	19
Ich habe eingeschaltet, aber die Kamera läuft nicht.	► Bitte überprüfen Sie die Umgebungstemperatur; es kann sein, dass die Kamera nicht richtig funktioniert, wenn sie über längere Zeit Temperaturen unter mehr als -50° ausgesetzt war.	6~7
	► Bei Temperaturen unter -20° kann am Motor eine Störung auftreten, bitte schalten Sie die Kamera im Standby-Modus ein anstatt von [Initialisieren] aus.	6~7
	► Für wenigstens 120 Minuten im Standby-Modus lassen. Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera -20° oder darüber erreicht hat, wird die Kamera automatisch zurückgesetzt und der Modus [Initialisieren] für den normalen Betrieb aktiviert.	6~7

Problem	Ursache und Lösung	Page
Ich kann den Bildschirm nicht sehen. (Der Bildschirm ist schwarz.)	► Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera auf -20° oder darunter sinkt, wird die Übertragung der Videosignale instabil und der Bildschirm kann schwarz werden.	6~7
	► Ein schwarzer Bildschirm bedeutet nicht, dass die Kamera kaputt ist; sie wird zurückgesetzt und zeigt wieder Video an, wenn die Temperatur im Inneren der Kamera -20° oder mehr erreicht.	6~7
Die Kamera stoppt im Modus Initialisieren und geht nicht zum nächsten Modus weiter.	► Bei Temperaturen unter -20° kann am Motor eine Störung auftreten, bitte schalten Sie die Kamera im Standby-Modus ein anstatt von [Initialisieren] aus.	6~7
Ich kann die Steuerung bedienen, kann aber den Sequenzbefehl nicht aktivieren.	► Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera zwischen -10° und -20° beträgt, kann eine Störung am Motor auftreten und die Verwendung der Sequenz- und Turbobefehle beschränken.	6~7
	► Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera -10° oder darüber erreicht, werden alle Sequenzmodi wieder aktiviert.	6~7
Ich kann die folgende Meldung nicht vom Bildschirm löschen : “Lebensdauer des Gebläses abgelaufen. Gebläse auswechseln.”	► Bitte “Löschen” Sie die Meldung auf dem Bildschirm.	6~7
Die Kamera setzt sich plötzlich zurück und zeigt einen schwarzen Bildschirm an.	► Diese Symptome treten auf, wenn die Temperatur der Kamera von -20° oder niedriger auf -20° oder höher ansteigt.	6~7
“Auto Aktualisieren(Warten)” erscheint und die Kamera wird neu gestartet.	► Diese Symptome können auftreten, wenn sich die Temperatur der Kamera von -10° oder darunter auf -10° oder darüber erhöht, um Störungen am Motor zu verhindern.	6~7
Die Meldung “Bitte überprüfen Sie das Heizsystem” erscheint.	► Es kann eine Störung an der Heizung vorliegen. Schalten Sie die Kamera aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.	6~7
Überprüfen Sie die Netzkabel in regelmäßigen Abständen		
• Der Mantel des Stromkabels wurde beschädigt. • Das Stromkabel fühlt sich während des Betriebs zu heiß an. • Das Stromkabel wird heiß, nachdem es zusammengerollt oder nachdem daran gezogen wurde.	Wenn das Gerät mit einem beschädigten Stromkabel weiter betrieben wird, entsteht dadurch eine Gefahr für die elektrischen Installationen und ein Brandrisiko. Sie müssen den Stromstecker unverzüglich von der Steckdose abziehen und den Rat der Servicestelle oder des Händlers, bei dem Sie das System gekauft haben, um Rat bitten.	-

Technische Daten

TECHNISCHE DATEN

Modell	SCP-2370RH
Bildsensor	1/4" Super HAD CCD II
Gesamtpixelanzahl	NTSC : 811(H) x 508(V)
	PAL : 795(H) x 596(V)
Effektive Pixel	NTSC : 768(H) x 494(V)
	PAL : 752(H) x 582(V)
Abtastsystem	2:1 Interlace
Synchronisierung	Intern/Zeilensperre
Frequenz	NTSC : H : 15.734kHz / V : 59.94Hz
	PAL : H : 15.625kHz / V : 50Hz
Horizontale Auflösung	Farbe : 600TV Linien / S/W : 700TV Linien
Mindestbeleuchtung	<IR-Beleuchter verwenden> 0 Lux
	<IR-Beleuchter nicht verwenden> FARBE: 0.2 Lux (50 IRE @ F1.6), 0.0004 Lux (50IRE, Farbe, Sens-up 512x) S/W: 0.02 Lux (50 IRE @ F1.6), 0.00004 Lux (50IRE, S/W, Sens-up 512x)
Signal-Rauschabstand	52 DB (AGC Aus, Gewicht Ein)
Video Ausgang	CVBS : 1.0 Vp-p / 75Ω Insgesamt
Brennweite (Zoomverhältnis)	3.5~129.5mm
Max. Blendenverhältnis	1:1.6 (Weitw.) ~ 3.9 (Tele)
Sichtwinkelfeld	H : 55.5°(Weitw.) ~ 1.59°(Tele) / V : 42.5°(Weitw.) ~ 1.19°(Tele)
Mindestentfernung zum Objekt:	1500mm
Fokus-Steuerung	AUTOM. / MANUELL / ONE-SHOT
Zoom- Bewegungsgeschwindigkeit	2.8Sek
Schwenkbereich	360° Endlos
Schwenkgeschwindigkeit	Voreinstellung : 250°/Sek., Manuell : 0.024°/Sek. ~ 120°/Sek.
Neigungsbereich	-5° ~ 185°
Neigegeschwindigkeit	Voreinstellung : 250°/Sek., Manuell : 0.024°/Sek. ~ 120°/Sek.
Voreinstellung	255
Genauigkeit der Voreinstellung	±0.1°
OSD	NTSC: ENGLISCH, FRANZÖSISCH, SPANISCH, PORTOGIESISCH, KOREANISCH, JAPANISCH, TAIWANESISCH PAL: ENGLISCH, CHINESISCH, FRANZÖSISCH, DEUTSCH, SPANISCH, ITALIENISCH, PORTUGIESISCH, POLNISCH, RUSSISCH, TSCHECHISCH, TÜRKISCH
Kameratitel	AUS / EIN (Anzeige von bis zu 12 Zeichen)

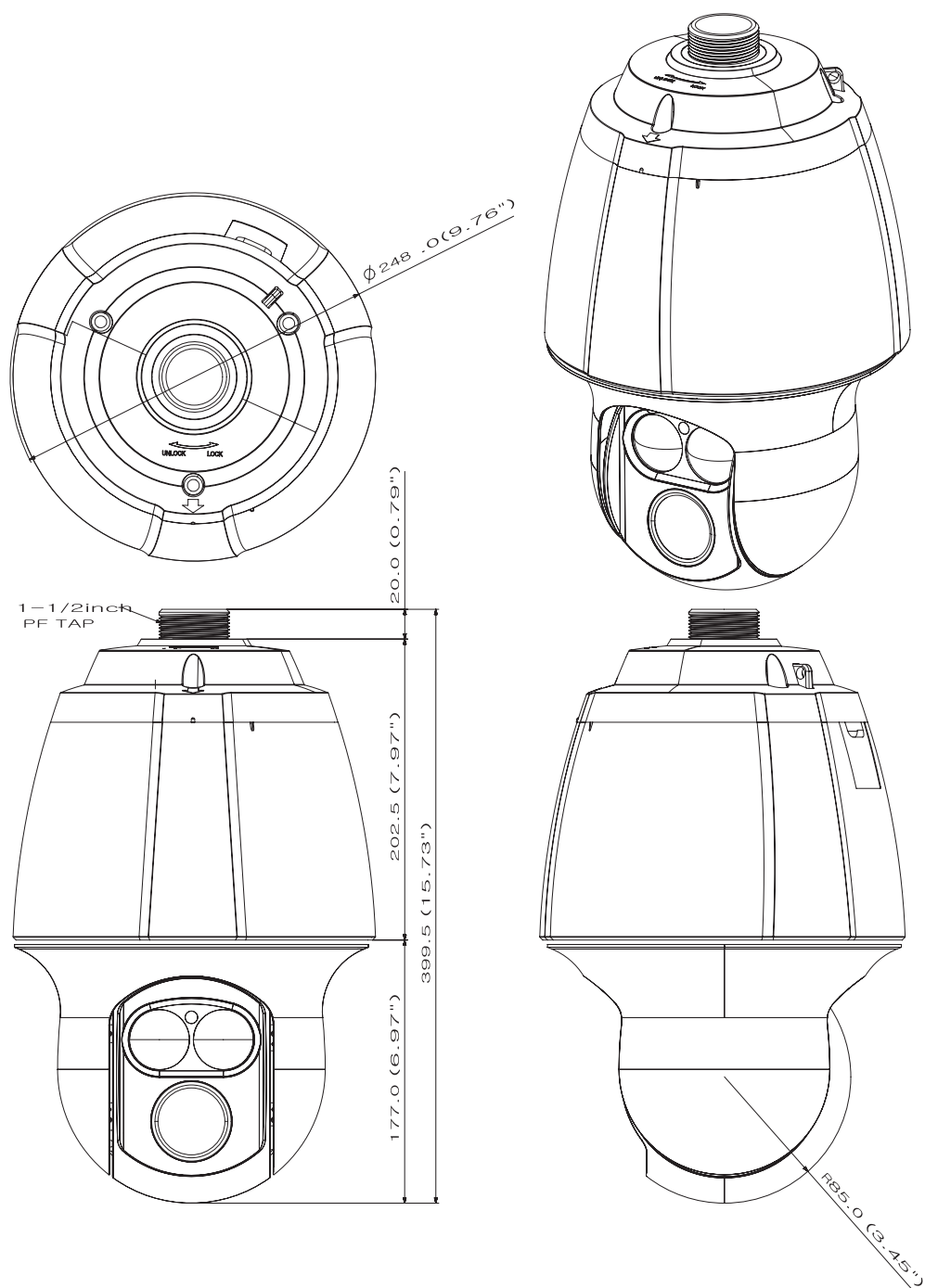
Modell	SCP-2370RH
Tag und Nacht	Autom. (ICR) / Farbe / S/W
Gegenlicht	BLC / HLC / AUS
Kontrasterhöhung	SSDR (AUS/EIN)
Digitale Rauschunterdrückung	SSNR III (AUS/EIN)
Digitale Bildstabilisierung	AUS/EIN
Bewegungserkennung	AUS/EIN
Privatsphärenausblendung	AUS/EIN (8 programmierbare Zonen)
Sens-Up	2x ~ 512x
Verstärkungssteuerung	AUS/Niedrig/Mittel/Hoch/Manuell
Weißabgleich	ATW / ATW (EIN) / ATW (AUS) / Manuell / AWC
Elektronischer Blendenverschluss	NTSC : 1/60 ~ 1/120,000Sek.
	PAL : 1/50 ~ 1/120,000Sek.
Digitalzoom	AUS/EIN (2x ~ 16x)
Digital Flip	AUS/EIN
Zeitplan	Tag/Uhrzeit
Alarm	8 Eingänge, 3 Ausgänge
Datenübertragung	RS-485/422, Koaxialsteuerung
Protokoll	Coax : Pelco-C (Coaxitron)
	RS-485 : Automatische Erkennung, SAMSUNG-T, SAMSUNG-E, Pelco(D/P), Panasonic, Vicon, Honeywell, AD, GE, BOSCH
Betriebstemperatur / Feuchtigkeit	-50°C ~ +55°C / unter 100% rel. Luftfeuchtigkeit
Schutzklasse	IP66
Eingangsspannung	24V AC ±10%, 50/60Hz
Leistungsaufnahme	15W / Max. 90W (Lüfter & Heizung)
Farbe / Material	Elfenbein, Aluminium
Abmessungen (Ø x H)	Ø248 x 399.5mm
Gewicht	6 Kg

※ Die technischen Daten des Geräts können zum Zweck der Leistungsverbesserung ohne Vorankündigung geändert werden.

Technische Daten

ABMESSUNGEN

Einheit: mm (Zoll)



MEMO

● TECHNISCHE DATEN



VERKAUF NETZWERK

SAMSUNG TECHWIN CO., LTD.

Samsungtechwin R&D Center, 701, Sampyeong-dong, Bundang-gu, Seongnam-si, Gyeonggi-do, Korea, 463-400
TEL : +82-70-7147-8740~60, FAX : +82-31-8018-3745

SAMSUNG TECHWIN AMERICA Inc.

100 Challenger Rd. Suite 700 Ridgefield Park, NJ 07660
Toll Free : +1-877-213-1222 Direct : +1-201-325-6920
Fax : +1-201-373-0124
www.samsungcctvusa.com

SAMSUNG TECHWIN EUROPE LTD.

Samsung House, 1000 Hillswood Drive, Hillswood Business Park
Chertsey, Surrey, UNITED KINGDOM KT16 0PS
TEL : +44-1932-45-5300, FAX : +44-1932-45-5325

www.samsungtechwin.com
www.samsungsecurity.com